



Allgemeine Geschäftsbedingungen Condiciones Generales del Contrato

Inhaltsverzeichnis

Teil A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)
2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen
3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck
4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO
5. Einsatz LEO; Prüfung
6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO
7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung
8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen
9. Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen
10. Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren
11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt
12. Nutzungsuntersagung und Sperre
13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners
14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen
15. Mängelrüge und Mängelhaftung
16. Haftung
17. Verjährung
18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten
19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

Teil B GESCHÜTZTER KUNDENBEREICH UND DKV E-INVOICING

20. Online-Zugang zum geschützten Kundenbereich des DKV
21. E-Invoicing

Teil C EINBEZIEHUNG VON SERVICEPARTNER-RICHTLINIEN, NUTZUNGSBEDINGUNGEN, GERÄTEBEZOGENE ANWEISUNGEN UND MAUT-RICHTLINIEN

22. Einbeziehung von Servicepartner-Richtlinien, Nutzungsbedingungen und gerätebezogene Anweisungen
23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung
25. Rechtswahl
26. Salvatorische Klausel
27. Gerichtsstand
28. Geheimhaltung von individuellen Vertragskonditionen
29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz
30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Traducción Índice

Parte A: DISPOSICIONES GENERALES

1. Validez de las condiciones comerciales generales (CCG DKV)
2. Objeto del contrato, fundamento del contrato y límite de crédito
3. Objetos de legitimación y finalidad de uso
4. Terceros autorizados a utilizar los ODL
5. Uso de los ODL; comprobación
6. Propiedad del ODL, sustitución, devolución y bloqueo de ODL a devolver
7. Diligencias debidas, responsabilidad del cliente y exención de la responsabilidad
8. Celebración de contratos individuales para la adquisición de suministros y servicios
9. Precios, tasas de servicio y otros gastos y desembolsos
10. Facturación, comprobación de la factura y fijación de la deuda líquida; objeciones y adeudo directo
11. Vencimiento, intereses de demora, rebasamiento del plazo de pago, determinación del reembolso, compensación y retención
12. Prohibición de uso y bloqueo
13. Rescisión de la relación comercial; notificación a los colaboradores
14. Reserva de dominio en suministros y servicios
15. Reclamaciones y responsabilidad por mercancías defectuosas
16. Responsabilidad
17. Prescripción
18. Prestación o aumento de las garantías
19. Información y obligación de comunicación del cliente

Parte B: ÁREA DE CLIENTES PROTEGIDA Y FACTURACIÓN ELECTRÓNICA DE DKV

20. Acceso en línea al área de clientes protegida de DKV
21. Facturación electrónica

Parte C: INCLUSIÓN DE LAS DIRECTRICES DE LOS COLABORADORES, CONDICIONES DE USO, INSTRUCCIONES RELATIVAS A LOS EQUIPOS Y DIRECTRICES DE LOS PEAJES

22. Inclusión de las directrices de los colaboradores, condiciones de uso e instrucciones relativas a los equipos
23. Resumen de las directrices de los peajes

Parte D: DISPOSICIONES FINALES

24. Transferencia del contrato
25. Elección de la ley aplicable
26. Cláusula de salvaguardia
27. Jurisdicción
28. Confidencialidad de las condiciones contractuales individuales
29. Tratamiento y protección de datos
30. Vigencia e interpretación para clientes extranjeros

1. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-DKV)

a.) **Allgemeine Geltung:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB-DKV“) gelten für die gesamte Vertragsbeziehung, zwischen DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Deutschland („DKV“) und dem DKV Kunden („Kunde“) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelten diese AGB-DKV bis zur vollständigen Abwicklung der Geschäftsbeziehung fort. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden sind nicht verbindlich, auch wenn DKV den Vertrag durchführt, ohne solchen ausdrücklich zu widersprechen. Die vorliegende Fassung ersetzt alle früheren Fassungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

b.) **Geltung anderer besonderer Bedingungen:** Für spezielle Lieferungen und Leistungen und/oder Legitimationsobjekte (nachstehend auch „spezielle Leistungen“) kann DKV besondere Bedingungen (nachstehend „besondere Bedingungen“) erlassen. Spezielle Leistungen können z. B. sein: Elektro- und Gasmobilität, Maut- und Fahrzeugservices sowie digitale Services und ferner solche, die dem Bezug von Lieferungen und Leistungen außerhalb des Geltungsbereichs der Bundesrepublik Deutschland dienen, z. B. in Ländern mit besonderen regulatorischen Anforderungen.

Grundsätzlich können besondere Bedingungen für spezielle Leistungen auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien oder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien/) eingesehen werden und gelten dann jeweils aktuell. Die besonderen Bedingungen werden spätestens mit der Inanspruchnahme der speziellen Leistungen Vertragsbestandteil.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen können ferner zwischen DKV und dem Kunden gesondert vereinbart werden, wobei es hierfür ausreicht, dass der Kunde bei DKV den Bezug einer speziellen Leistung beantragt, nachdem DKV im Rahmen des für die Beantragung vorgesehenen Verfahrens auf die Geltung der besonderen Bedingungen hingewiesen hat.

Besondere Bedingungen für spezielle Leistungen gehen diesen AGB-DKV vor, auch wenn diese von diesen AGB-DKV abweichende oder hierzu im Widerspruch stehende Regelungen enthalten. Sie können von DKV nach den für die Änderungen der AGB-DKV geltenden Bestimmungen (Ziffer 1.c.) in Kraft gesetzt oder geändert werden. Auf Anforderung des Kunden stellt DKV die besonderen Bedingungen dem Kunden in Papierform zur Verfügung.

c.) **Änderungen:** DKV ist berechtigt, diese AGB-DKV mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderten Bedingungen insgesamt mitgeteilt werden müssten; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form. Die jeweils aktuellen AGB-DKV sind auf der Internetseite www.dkv-euroservice.com/agb frei zugänglich abrufbar. Sollte dieser Abruf nicht möglich sein, wird DKV dem Kunden die AGB-DKV unentgeltlich auf Anforderung elektronisch (z. B. Email) oder in Papierform (z. B. per Post) zusenden. Sofern der Kunde dem nicht innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Bekanntgabe der Änderung schriftlich widerspricht, gilt dies als Einverständnis mit der Änderung. DKV wird in den jeweiligen Änderungsmitteilungen auf das Widerspruchsrecht hinweisen.

2. Vertragszweck, Vertragsbegründung und Verfügungsrahmen

a.) DKV ermöglicht seinen Kunden bei vertraglich verbundenen Servicepartnern und deren Servicestellen („Servicepartner“) Lieferungen und Leistungen, die mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges in Zusammenhang stehen und über DKV angeboten werden, bargeldlos zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen.

b.) Die Geschäftsbeziehung zwischen DKV und dem Kunden kommt entweder auf Grundlage eines schriftlichen Vertrags zwischen dem Kunden und DKV oder eines vom Kunden gestellten Antrages, mit dem er diese AGB-DKV zu Kenntnis nimmt und anerkennt sowie dem Bestätigungsschreiben des DKV zustande, spätestens aber mit der Annahme der von DKV an den Kunden übersandten Legitimationsobjekte („LEO“).

c.) DKV räumt dem Kunden in dem Bestätigungsschreiben/Vertrag einen bestimmten Verfügungsrahmen („VR“) und eine bestimmte Zahlungsfrist ein. Der Kunde darf die in Ziffer 3 genannten LEO nur im Rahmen des von DKV eingeräumten Verfügungsrahmens und entsprechend seiner Bonitäts- und Liquiditätsverhältnisse derart nutzen, dass der Ausgleich der DKV-Forderungen bei Fälligkeiten gewährleistet ist. Der VR ist der Maximalbetrag, bis zu dem der Kunde Lieferungen und Leistungen des DKV in Anspruch nehmen darf.

Der Kunde ist verpflichtet, sich über den aktuellen Stand seines VR über den Kundenservice des DKV oder über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) unterrichtet zu halten. DKV ist berechtigt, die Einhaltung des VR zu überwachen. Auf das Recht zur Sperrung aller LEO gem. Ziffer 12. b.) (1) wird ausdrücklich hingewiesen.

Auch wenn durch die Nutzung der LEO der eingeräumte VR überschritten wird, ist DKV berechtigt, Zahlung der Lieferungen und Leistungen oder sonstiger Aufwendungen zu verlangen, die aus der unerlaubten Nutzung der LEO entstehen.

d.) DKV ist berechtigt, den VR nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB einseitig zu erhöhen oder zu reduzieren und wird dies dem Kunden in geeigneter Form nach Wahl von DKV telefonisch, per Email oder in sonstiger Textform mitteilen. Gleichzeitig ist der veränderte Verfügungsrahmen über den geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services (derzeit DKV Cockpit) für den Kunden abrufbar. Die Reduzierung des VR darf DKV mit einer Frist von wenigstens 5 Tagen und aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung vornehmen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn einer der in Ziffer 12. b.) genannten Gründe vorliegt. Die Höhe der Reduzierung ist dann nach billigem Ermessen zu bestimmen. Eine Erweiterung des VR kann DKV mit sofortiger Wirkung einräumen. Der Kunde kann mit DKV auch eine Erweiterung des VR vereinbaren. Die Erweiterung bedarf der schriftlichen Bestätigung des DKV.

e.) Nimmt der Kunde auch Lieferungen und/oder Leistungen anderer Gesellschaften der DKV-Gruppe in Anspruch, kann DKV den Verfügungsrahmen auch als Maximalbetrag festlegen, bis zu dem der Kunde bei verschiedenen Unternehmen der DKV Gruppe Lieferungen und/oder Leistungen in Anspruch nehmen kann („Gesamt-Verfügungsrahmen“).

3. Legitimationsobjekte und Einsatzzweck

Zur Erfüllung des Vertragszwecks stellt DKV dem Kunden auf Basis der Angaben im Kundenantrag selbst oder gemeinsam über verbundene Partner eine oder mehrere Karten, DKV Mobile CARD Application(s) („App“) oder sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung der in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen zur Verfügung, die in diesen AGB-DKV gemeinsam als Legitimationsobjekt („LEO“) bezeichnet werden.

a.) **Von DKV herausgegebene und/oder vertriebene Karten:** Die von DKV aktuell oder zukünftig herausgegebenen und/oder vertriebenen Karten („CARDS“), wie z. B. DKV CARD und Co-Branded Cards, berechtigen den Kunden, in dem auf der CARD angegebenen Gültigkeitszeitraum und soweit angegeben für das ausgewiesene Kraftfahrzeug, bei dem vertraglich dem DKV angeschlossenen Servicepartnern im In- und Ausland, in einigen Fällen auch unmittelbar beim DKV, ausschließlich zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken bargeldlos Waren zu erwerben

1. Validez de las condiciones comerciales generales (CCG DKV)

a.) **Validez general:** las presentes condiciones comerciales generales («CCG DKV») son válidas para toda la relación contractual entre DKV EURO SERVICE GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Alemania («DKV») y el cliente de DKV («cliente») en su versión vigente en el momento de dicha relación. Tras finalizar la relación contractual, estas CCG DKV seguirán siendo válidas hasta la tramitación íntegra de la relación comercial. Las condiciones del cliente que se opongan a estas condiciones o difieran de ellas no son vinculantes, aun cuando DKV ejecute el contrato sin oponerse a ellas explícitamente. La presente versión sustituye a todas las versiones anteriores de las condiciones comerciales generales.

b.) **Validez de otras condiciones especiales:** para suministros y servicios u objetos de legitimación especiales (en lo sucesivo, «servicios especiales»), DKV puede decretar condiciones especiales (en lo sucesivo, «condiciones especiales»). Las condiciones especiales pueden ser, por ejemplo: vehículos eléctricos y a gas, servicios de peajes y vehículos, así como servicios digitales y aquellos que sirvan para la adquisición de suministros y servicios fuera del área de vigencia de la República Federal de Alemania, p. ej., en países con requisitos normativos especiales.

Las condiciones especiales para servicios especiales se pueden ver en el sitio web www.dkv-euroservice.com/bedingungen-und-richtlinien o en el área de clientes protegida del servicio en línea de DKV (www.dkv-euroservice.com/portal/en/web/customers/bedingungen-und-richtlinien/) en su versión vigente. Las condiciones especiales entrarán a formar parte del contrato a más tardar con el uso del servicio especial.

Asimismo, se pueden acordar condiciones especiales para servicios especiales entre DKV y el cliente, siendo suficiente para ello que el cliente solicite la adquisición de un servicio especial a DKV, después de lo cual DKV deberá haberlo advertido de la vigencia de las condiciones especiales en el contexto del procedimiento previsto para la solicitud.

Las condiciones especiales para servicios especiales tienen prioridad respecto a las presentes CCG DKV, aunque contengan disposiciones diferentes o contrarias a estas CCG DKV. DKV puede ponerlas en vigor o modificarlas de conformidad con las disposiciones vigentes en materia de modificaciones de las CCG DKV (apartado 1.c.). A petición del cliente, DKV puede proporcionarle las condiciones especiales en formato impreso.

c.) **Modificaciones:** DKV tiene derecho a cambiar las presentes CCG DKV con efecto futuro. DKV notificará dichos cambios al cliente por escrito sin que sea necesario comunicarle la totalidad de las disposiciones modificadas; bastará con comunicarle el hecho de que se han producido modificaciones, incluso en formato electrónico. Las CCG DKV vigentes se pueden consultar públicamente en el sitio web www.dkv-euroservice.com/agb. En caso de que no sea posible acceder, DKV enviará al cliente, a petición de este, las CCG DKV en formato electrónico (p. ej., por correo electrónico) o impreso (p. ej., por correo postal) de forma gratuita. En caso de que el cliente no se oponga a las modificaciones por escrito en un plazo de dos meses tras la recepción de la notificación de las mismas, se considerará que está de acuerdo con ellas. DKV lo advertirá del derecho de oposición en la correspondiente notificación de la modificación.

2. Objeto del contrato, fundamento del contrato y límite de crédito

a.) DKV permite a sus clientes pagar o utilizar suministros y servicios relacionados con el funcionamiento de un vehículo u ofrecidos por DKV en colaboradores vinculados contractualmente y en sus puntos de servicio («colaboradores») por medios distintos del efectivo.

b.) La relación comercial entre DKV y el cliente se celebra con base en un contrato escrito entre el cliente y DKV o en una solicitud presentada por el cliente, con la que el cliente toma nota de las presentes CCG DKV y del escrito de confirmación de DKV y lo reconoce, a más tardar con la aceptación de los objetos de legitimación («ODL») enviados por DKV al cliente.

c.) En el escrito de confirmación/contrato, DKV concede al cliente un límite de crédito («LC») y un plazo de pago determinados. El cliente puede utilizar los ODL mencionados en el apartado 3 únicamente dentro del límite de crédito concedido por DKV y de acuerdo con su situación de solvencia y liquidez, de tal manera que se garantice la compensación de las deudas de DKV a su vencimiento. EL LC es el importe máximo hasta el cual el cliente puede hacer uso de suministros y servicios de DKV.

El cliente se compromete a mantenerse informado sobre el estado actual de su LC a través del servicio de atención al cliente de DKV o del área de clientes protegida del servicio en línea de DKV (actualmente, «DKV Cockpit»). DKV tiene derecho a supervisar el cumplimiento del LC. Se advierte expresamente del derecho de bloqueo de todos los ODL conforme al apartado 12. b.) (1).

Aunque se exceda el LC concedido con el uso de los ODL, DKV tiene derecho a exigir el pago de los suministros y servicios u otros gastos que se produzcan por un uso no permitido de los ODL.

d.) DKV tiene derecho a aumentar o reducir unilateralmente el LC de un modo que considere justo y equitativo, de conformidad con el art. 315 del Código Civil de Alemania (BGB), y lo notificará al cliente de la forma adecuada que elija DKV (por teléfono, por correo electrónico o en cualquier formato escrito). Asimismo, el cliente podrá consultar el límite de crédito modificado en el área de clientes protegida del servicio en línea de DKV (actualmente, «DKV Cockpit»). DKV puede llevar a cabo la reducción del LC con efecto inmediato con un plazo de al menos cinco días y por una razón de peso. En particular, una razón de peso existe en presencia de alguna de las razones mencionadas en el apartado 12. b.). La cuantía de la reducción se determinará tras una evaluación justa y razonable. DKV puede ampliar el LC con efecto inmediato. Asimismo, el cliente puede acordar una ampliación del LC con DKV. Dicha ampliación requiere la confirmación escrita de DKV.

e.) Si el cliente utiliza suministros o servicios de otras sociedades del grupo DKV, DKV también puede establecer el límite de crédito como importe máximo hasta el cual el cliente puede hacer uso de suministros o servicios de diferentes empresas del grupo DKV («límite de crédito total»).

3. Objetos de legitimación y finalidad de uso

Para cumplir la finalidad del contrato, DKV pone a disposición del cliente, personalmente o junto con colaboradores asociados y con base en la información de la solicitud del cliente, una o más tarjetas, la aplicación DKV Mobile CARD («app») u otros dispositivos y equipos para registrar los suministros o servicios utilizados, que se describen en conjunto como objetos de legitimación («ODL») en las presentes CCG DKV.

a.) **Tarjetas entregadas o distribuidas por DKV:** las tarjetas entregadas o distribuidas por DKV en la actualidad o en el futuro («tarjetas»), como, p. ej., la DKV CARD y otras tarjetas de marca conjunta, dan derecho al cliente a adquirir productos, servicios de taller, prestaciones y otros servicios sin efectivo, exclusivamente para fines comerciales y relacionados con el automóvil, en el periodo de vigencia indicado en la tarjeta y, en caso de que se indique, para el vehículo identificado a los colaboradores vinculados contractualmente a DKV en territorio nacional y en

oder Werk- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen in Anspruch zu nehmen. Eine private Nutzung ist nicht gestattet. Die Berechtigung zum Bezug von Waren oder zur Inanspruchnahme von Werk- und Dienstleistungen sowie sonstigen Leistungen kann bei DKV – sofern vorgesehen – durch eine vom Kunden bei der Antragstellung gewählte Berechtigungsstufe (Restriktionscode = RC) und Kartenart, die aus der Karte ersichtlich ist, beschränkt werden. Bei im Übrigen berechtigter Nutzung der CARD kann der Kunde eine spätere Rechnungsbeanstandung nicht darauf stützen, dass der Einsatz der CARD zum Warenerwerb oder zur Inanspruchnahme von Werk-, Dienst- und sonstigen Leistungen nicht einem gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zweck gedient habe.

b.) **DKV Mobile CARD Application („App“):** Die DKV Mobile CARD Application gewährt dem Kunden die Nutzung einer CARD auf elektronischem Wege. Für die App gelten die jeweils von DKV vorgesehenen besonderen Nutzungs- und Lizenzbedingungen. Die Verwendung der App setzt auf der Seite des Kunden die Bereitstellung eines kompatiblen, frei von Schadsoftware (Viren/Trojaner etc.) und in jeder Hinsicht funktionstauglichen mobilen Endgeräts sowie die Kompatibilität des Betriebssystems auf dem genutzten Endgerät mit dem (z. B. im jeweiligen App Store) vorgegebenen Betriebssystem voraus. Weiterhin werden auf dem genutzten Endgerät ein Internetzugang, durch den ggf. zusätzliche Kosten für den Kunden entstehen, vorausgesetzt. Über den „Download“ zur Installation der App hinaus stellt DKV weder Hardware (z. B. mobile Endgeräte) noch Software (z. B. Firmware/ Betriebssystem) noch Mobilfunkleistungen zur Verfügung.

DKV übernimmt keine Gewähr dafür, dass das mobile Endgerät des Kunden kompatibel mit den technischen Voraussetzungen zur Nutzung der App ist. Weiterhin übernimmt DKV keine Gewähr dafür, dass Leistungen des von dem Kunden auszuwählenden Mobilfunkbieters, zum Beispiel im Hinblick auf Netzabdeckung, vorhandene Mobilfunkkapazitäten, Ausfälle oder Störungen, usw. zum Gebrauch der App ausreichen.

c.) **Sonstige Geräte und Einrichtungen zur Erfassung:** Daneben stellt DKV selbst oder über seine Servicepartner sonstige Geräte und Einrichtungen von DKV („eigene Geräte“) sowie von Servicepartnern („Fremdgeräte“) zur Verfügung, die der Leistungsanspruchnahme und/oder ihrer Erfassung, insbesondere betreffend Straßenbenutzungsgebühren (Maut), dienen. Anträge für eigene und Fremdgeräte können vom Kunden entweder unter www.dkv-euroservice.com eingesehen werden oder werden im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services bereitgestellt. Die für die jeweiligen Geräte geltenden Geräteanweisungen und Richtlinien werden spätestens im Zeitpunkt der Überlassung der jeweiligen Geräte Vertragsbestandteil. Die jeweils aktuellen Richtlinien für eigene Geräte können jederzeit entweder im geschützten Kundenbereich des DKV-Online-Services oder unter der Website www.dkv-euroservice.com eingesehen werden. Im Übrigen finden für die gerätebezogenen Anweisungen und Richtlinien des DKV die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.) Anwendung. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Geräte schonend und pfleglich zu behandeln. Die Nutzung ist nur zu gewerblichen und fahrzeugbezogenen Zwecken zulässig; eine private Nutzung ist nicht gestattet.

d.) **Unterschriftlose Bestellung und Verwaltung von LEO:** Soweit von DKV vorgesehen, kann der Kunde LEO mittels eines per Email an DKV übersandten Formblattes oder auch über ein DKV Online Service Portal (z. B. DKV Toll Online Manager) beantragen oder Aufträge im Zusammenhang mit der Verwaltung der LEO (z. B. Kartensperre) erteilen. DKV weist ausdrücklich darauf hin, dass es für die Rechtsverbindlichkeit der Bestellung oder des Auftrags, einschließlich der Einbeziehung besonderer Bedingungen bzw. Richtlinien (vgl. Ziffern 1. b.) und 22) auf die entweder im übersandten Formblatt oder im Rahmen des DKV Online Service Portals verwiesen wird, dann keiner Unterschrift des Kunden bedarf.

e.) **Einsatz der LEO in Italien:** Sofern DKV mit italienischen Lieferanten einen Bezugsvertrag für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf über bestimmte Waren im Sinne des Art. 1559 des italienischen Gesetzbuches („Codice Civile“) bzw. einen Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkvertrag geschlossen hat, berechtigt das LEO den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, regelmäßig wiederkehrende und dauernde Lieferungen von bestimmten Waren im Sinne des Art. 1559 Codice Civile für den üblichen und gewöhnlichen Bedarf bzw. die Dienstleistungen an deren Servicestellen bargeldlos in Anspruch zu nehmen. Informationen zu bestehenden Bezugsverträgen bzw. Dienstleistungs- bzw. Dienstleistungswerkverträgen mit italienischen Lieferanten finden sich auf der Website von DKV (www.dkv-euroservice.com). Änderungen im Bestand von Verträgen mit italienischen Lieferanten werden dem Kunden periodisch, in der Regel quartalsmäßig, in der Informationszeile der Rechnungszusammenstellung mitgeteilt und zwar mit dem Hinweis, dass die betreffenden Änderungen im Detail vom Kunden über die vorgenannte Website abgerufen werden können. Alle anderen in Italien über ein LEO bargeldlos in Anspruch genommenen Waren, Werk- oder Dienstleistungen werden gegenüber dem Kunden als Drittlieferungen erbracht.

f.) **Vornahme von Handlungen und Rechtsgeschäften für den Kunden:** Sofern vom Servicepartner gemäß Ziffer 3. c.) zugelassen, ist DKV berechtigt, für den Kunden gegenüber dem Servicepartner die Registrierung und Verwaltung (z. B. Änderung der Fahrzeug- und Kundendaten) der LEO vorzunehmen und hierzu Rechtsgeschäfte abzuschließen, wenn sie dem tatsächlichen oder mutmaßlichen Willen oder dem Interesse des Kunden entsprechen.

4. Nutzungsberechtigte Dritte der LEO

a.) **Nutzungsberechtigung durch Dritte:** Die Nutzung der LEO durch andere Personen als den Kunden und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen oder für andere als die ausgewiesenen Kraftfahrzeuge („Dritter“) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von DKV oder einer schriftlichen Vereinbarung.

b.) **Benennung der Dritten:** DKV kann jederzeit verlangen, dass ihm vom Kunden die Dritten, denen der Kunde das LEO zur Nutzung überlassen hat, nebst ihren Anschriften benannt und ihre Unterschriftenproben überlassen werden. Falls der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommt, ist DKV berechtigt, die weitere Nutzung der betroffenen LEO mit sofortiger Wirkung zu untersagen.

c.) **Subunternehmer:** Im Einzelfall und soweit zulässig kann DKV auf Grundlage einer besonderen schriftlichen Vereinbarung mit dem Kunden und seinem Subunternehmer gestatten, die LEO dem Subunternehmer zu überlassen. Bei jeder Überlassung an einen Subunternehmer haften der Kunde und der Subunternehmer gesamtschuldnerisch. Die Einzelheiten dieser Überlassung zwischen DKV, dem Kunden und dem Subunternehmer sind schriftlich zu vereinbaren.

5. Einsatz LEO; Prüfung

a.) **Legitimationsprüfung:** Die Servicepartner sind zur Überprüfung der Berechtigung des Inhabers des LEO berechtigt, aber nicht verpflichtet. Sie können sich hierzu vom Benutzer des LEO amtliche Ausweise, den Zulassungsschein des Kraftfahrzeugs oder den Fahrzeugmietvertrag vorlegen lassen und Lieferungen und Leistungen ablehnen, falls der Verdacht besteht, dass das eingesetzte LEO unbefugt genutzt wird, verfallen oder gesperrt ist.

b.) **Belastungsbeleg und Belegprüfung:** Wird an der Servicestelle ein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, ist dieser, soweit technisch vorgesehen, vom Benutzer des LEO zu unterschreiben. Vor der Unterzeichnung hat der Benutzer des LEO zu prüfen, ob der Belastungsbeleg/Lieferschein richtig ausgestellt ist, insbesondere die Angaben über die bezogenen Lieferungen und Leistungen

el extranjero y, en algunos casos, también directamente a DKV. No está permitido el uso privado de las tarjetas. La autorización a adquirir productos o hacer uso de servicios de taller, prestaciones y otros servicios se puede restringir en DKV, siempre que ello esté previsto, mediante un nivel de autorización (código de restricción = RC) y un tipo de tarjeta elegidos por el cliente durante la solicitud, que se pueden ver en la tarjeta. Para otros usos autorizados de la tarjeta, el cliente no puede basar una reclamación de una factura posterior en que el uso de la tarjeta para adquirir productos o hacer uso de servicios de taller, prestaciones y otros servicios no tuviera una finalidad comercial y relacionada con el automóvil.

b.) **Aplicación DKV Mobile CARD («app»):** la aplicación DKV Mobile CARD ofrece al cliente la posibilidad de usar una tarjeta por medios electrónicos. Para la app se aplican las correspondientes condiciones de uso y licencia especiales previstas por DKV. El uso de la app requiere que el cliente disponga de un dispositivo móvil terminal compatible, libre de software malicioso (virus, troyanos, etc.) y funcional en todos los sentidos, así como que el sistema operativo del terminal utilizado sea compatible con el sistema operativo establecido (p. ej., en la App Store correspondiente). Asimismo, se requiere que el terminal utilizado tenga conexión a internet, lo que podría conllevar gastos adicionales para el cliente. Más allá de la descarga para instalar la app, DKV no facilita hardware (p. ej., terminales móviles), software (p. ej., firmware ni sistemas operativos) ni servicios de telefonía móvil. DKV no ofrece ninguna garantía de que el terminal móvil del cliente sea compatible con los requisitos técnicos para usar la app. Asimismo, DKV no garantiza que los servicios del operador de telefonía móvil elegido por el cliente sean suficientes para utilizar la app, por ejemplo, en cuanto a cobertura de red, capacidades de telefonía móvil, fallos o averías, etc.

c.) **Otros dispositivos y equipos de registro:** asimismo, DKV facilita, personalmente o a través de sus colaboradores, otros dispositivos y equipos de DKV («equipos propios») y de sus colaboradores («equipos externos») que sirven para el uso de servicios o su registro, en particular, en lo relativo a los impuestos de circulación (peajes). El cliente puede consultar las solicitudes para equipos propios o externos en www.dkv-euroservice.com o acceder a ellas en el área de clientes protegida del servicio en línea de DKV. Las instrucciones y normas vigentes para cada equipo entrarán a formar parte del contrato a más tardar en el momento de la cesión del equipo en cuestión. Las normas vigentes para los equipos propios se pueden consultar en todo momento en el área de clientes protegida del servicio en línea de DKV o en el sitio web www.dkv-euroservice.com. Por lo demás, para las instrucciones y normas de DKV relativas a los equipos se aplican las disposiciones para condiciones especiales [apartado 1. b.)]. El cliente se compromete a tratar todos los equipos con cuidado y prudencia. Su uso solo está permitido para fines comerciales y relacionados con el automóvil; no está permitido el uso privado.

d.) **Pedido sin firma y administración de ODL:** siempre que DKV así lo prevea, el cliente puede solicitar ODL mediante un formulario enviado a DKV por correo electrónico o a través de un portal del servicio en línea de DKV (p. ej., «DKV Toll Online Manager») o bien emitir órdenes relacionadas con la administración de los ODL (p. ej., bloquear la tarjeta). DKV advierte explícitamente de que, para la validez jurídica del pedido o la orden, incluida la inclusión de condiciones o normas especiales [cf. apartados 1. b.) y 22)], se remitirá al formulario enviado o a la solicitud emitida a través del portal de servicio en línea de DKV, por lo que no se requiere la firma del cliente.

e.) **Uso de los ODL en Italia:** en caso de que DKV firme con proveedores italianos un contrato de suministro para la demanda habitual de determinados productos en virtud del art. 1559 del Código Civil de Italia («Codice Civile Italiano») o un contrato de prestaciones o servicios de taller, el ODL dará derecho al cliente y a sus auxiliares ejecutivos a usar suministros regulares y continuos de determinados productos en virtud del art. 1559 del Codice Civile Italiano para la demanda habitual o los servicios en sus puntos de servicio sin efectivo. En el sitio web de DKV (www.dkv-euroservice.com) se puede consultar información sobre los contratos de suministro, de prestaciones o de servicios de taller firmados con proveedores italianos. Los cambios en la existencia de contratos con proveedores italianos se comunicarán al cliente periódicamente, generalmente con una frecuencia trimestral, en la línea informativa del recopilatorio de facturas, con el aviso de que los cambios en cuestión se pueden consultar detalladamente en el sitio web antes mencionado. Todos los demás productos, servicios de taller o prestaciones utilizados en Italia sin efectivo a través de un ODL se facilitarán al cliente como suministros externos.

f.) **Ejecución de operaciones y actos jurídicos para el cliente:** en caso de que lo apruebe el colaborador conforme al apartado 3. c.), DKV tiene derecho a llevar a cabo el registro y la administración de los ODL (p. ej., cambio de los datos del vehículo y del cliente) para el cliente de cara al colaborador y a ejecutar actos jurídicos al respecto si estos se corresponden con la voluntad real o presunta o los intereses del cliente.

4. Terceros autorizados a utilizar los ODL

a.) **Autorización de uso por parte de terceros:** el uso de los ODL por parte de otras personas que no sean el cliente ni sus auxiliares ejecutivos o bien para otro vehículo diferente del identificado («terceros») requiere la autorización previa por escrito de DKV o un acuerdo escrito.

b.) **Designación de los terceros:** DKV puede exigir en cualquier momento que el cliente le indique los terceros a los que el cliente haya cedido el ODL para su uso, junto con su dirección, así como que le remita una muestra de su firma. En caso de que el cliente no cumpla este requisito, DKV tendrá derecho a prohibir el uso subsiguiente de los ODL en cuestión con efecto inmediato.

c.) **Subcontratistas:** en algunos casos, y siempre que sea admisible, DKV puede permitir que se cedan los ODL a un subcontratista con base en un acuerdo escrito especial con el cliente y dicho subcontratista. Con cada cesión a un subcontratista, este y el cliente se responsabilizarán solidariamente. Los detalles de dicha cesión entre DKV, el cliente y el subcontratista se deberán acordar por escrito.

5. Uso de los ODL; comprobación

a.) **Comprobación de la legitimación:** los colaboradores están autorizados, mas no obligados, a comprobar la legitimidad del titular del ODL. Para ello, pueden pedir al usuario del ODL documentos de identidad oficiales, el permiso de circulación o el contrato de alquiler del vehículo y denegarles suministros y servicios en caso de que exista la sospecha de que el ODL utilizado se está usando sin autorización, ha expirado o está bloqueado.

b.) **Comprobante del cargo y comprobación del comprobante:** si se emite un comprobante del cargo/albarán en el punto de servicio, este deberá ser firmado por el usuario del ODL, siempre que ello sea posible a nivel técnico. Antes de la firma, el usuario del ODL deberá asegurarse de que el comprobante del cargo/albarán haya sido expedido correctamente, particularmente de que los datos

nach Art, Menge und/oder Preis zutreffend sind. Bei Belegunterzeichnung findet eine Unterschriftsprüfung durch die Servicepartner nicht statt und ist nicht Vertragsgegenstand.

c.) **Beleglose Nutzung:** Wird an automatisierten Servicestellen aus technischen Gründen kein Belastungsbeleg/Lieferschein erstellt, erfolgt die Benutzung des LEO durch vorschriftsmäßige Benutzung des Terminals oder der sonst vorgesehenen technischen Einrichtungen. Soweit vorgesehen weist der Kunde oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe seine Berechtigung durch Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer („PIN-Code“), die zuvor von DKV bereitgestellt wurde, nach. Bei dreifacher falscher PIN-Code-Eingabe ist das LEO aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Der Kunde sollte sich in diesem Fall unverzüglich mit DKV in Verbindung setzen. Bei Bestellung einer Ware oder Inanspruchnahme einer Leistung unmittelbar beim DKV weist der Kunde durch Angabe des Kundennamens und der Kundennummer seine Berechtigung nach.

6. Eigentum am LEO, Austausch, Rückgabe und Sperrung herauszugebender LEO

a.) **Eigentum am LEO:** Sofern nicht anders vereinbart, bleiben die LEO im Eigentum von DKV oder des Dritten, der im Zeitpunkt der Überlassung des LEO an den Kunden Eigentümer des LEO war.

b.) **Austausch von LEO:** Etwaige Beschädigungen oder Funktionsfehler des LEO hat der Kunde dem DKV unverzüglich mitzuteilen. DKV wird dem Kunden ein neues LEO im Austausch zur Verfügung stellen. Für Fremdgeräte hat sich der Kunde an den Servicepartner zu wenden. Liegt ein/e von Kunden zu vertretende Beschädigung oder Funktionsfehler vor, kann DKV den Austausch von der Übernahme der Kosten des Ersatzes abhängig machen. Etwaige Ansprüche des DKV gegen den Kunden aufgrund solcher Beschädigungen und Funktionsfehler bleiben davon unberührt.

c.) **Rückgabe von LEO:** Nach Ablauf der Geltungsdauer, nach Abbestellung oder der Abmeldung eines LEO, dem Ende der Geschäftsbeziehung sowie dann, wenn sie gesperrt (Ziffer 12.), ungültig oder in funktionsbeeinträchtigender Weise beschädigt worden sind, sind die LEO unverzüglich und unaufgefordert an DKV herauszugeben. Sofern es sich bei den LEO um CARDS handelt, sind diese durch den Kunden zu vernichten und unter www.dkv-euroservice.com/DKV-Cockpit abzumelden. Alternativ kann der Kunde die Vernichtungserklärung auch an seinen Kundenberater senden. Für Geräte und Einrichtungen im Sinne von Ziffer 3. c.) gelten vorrangig die jeweiligen Richtlinien. Fremdgeräte können beim Servicepartner zurückgegeben werden. Die DKV Mobile CARD Application, Apps oder sonstige Anwendungen von mobilen Endgeräten sind zu deinstallieren. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden an den LEO ist ausgeschlossen.

d.) **Sperrung herauszugebender LEO:** DKV ist berechtigt, LEO, die nach Ziffer 6. c.) vom Kunden herauszugeben sind, bei den DKV Servicepartnern zu sperren. Die Bestimmungen in Ziffer 12. bleiben unberührt.

7. Sorgfaltspflichten, Haftung des Kunden und Freistellung von der Haftung

a.) **Verwahrung und Verwendung:** Der Kunde und seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sind verpflichtet, alle LEO mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren und zu verwenden, um zu verhindern, dass sie abhandenkommen und/oder missbräuchlich genutzt werden. CARDS dürfen insbesondere nicht in einem unbewachten Fahrzeug oder vor dem Zutritt Unbefugter ungeschützten Räumen verwahrt werden. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen diese Pflichten einhalten.

b.) **PIN-Code:** Wird an den Kunden eine persönliche Identifikationsnummer („PIN-Code“) ausgegeben, ist diese vertraulich zu behandeln und darf nur an Nutzungsberechtigte weitergegeben werden. Der PIN-Code darf insbesondere nicht auf der CARD vermerkt oder in anderer Weise unverschlüsselt oder zusammen mit den in Ziffer 3. c.) genannten Geräten aufbewahrt werden. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass derjenige, dem er das LEO überlässt, bei Verwendung der LEO alle notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen trifft, um ein Auspähen des PIN-Code und/oder der Magnetstreifen durch Unbefugte zu verhindern.

c.) **Unterrichtungs- und Anzeigepflichten bei Verlust eines LEO:** Stellt der Kunde und/oder sein Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe den Verlust oder Diebstahl des ihm überlassenen LEO, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung des LEO oder des PIN-Code fest oder hat der Kunde den Verdacht, dass eine andere Person unberechtigt in den Besitz eines LEO oder PIN-Code gelangt ist oder eine missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung eines LEO oder PIN-Code vorliegt, ist DKV unverzüglich zu benachrichtigen („Sperranzeige“). Die Sperranzeige kann telefonisch, per E-Mail, Fax oder schriftlich an die dem Kunden mit Aufnahme der Geschäftsbeziehung zum Zweck der Sperranzeige mitgeteilten Kontaktdaten erfolgen. Die jeweils aktuellen Kontaktdaten zur Durchführung einer Sperranzeige befinden sich auch auf der Webseite des DKV (www.dkv-euroservice.com). Der Kunde hat DKV unverzüglich nach Feststellung einer nicht autorisierten oder fehlerhaft ausgeführten Nutzung eines LEO zu unterrichten. Jeder Diebstahl oder Missbrauch ist von dem Kunden und/oder seinem Verrichtungsgehilfen unverzüglich bei der Polizei anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, DKV eine Abschrift der Anzeige zu übermitteln.

d.) **Haftung:** Für die vertragswidrige Benutzung oder den Missbrauch der LEO und des PIN-Code haftet der Kunde, es sei denn, er und der berechtigte Nutzer haben alle zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung bzw. den Kartenmissbrauch getroffen. Der Kunde hat alle ihm zumutbaren Vorkehrungen gegen die vertragswidrige Benutzung oder den Kartenmissbrauch insbesondere dann nicht getroffen, wenn die vertragswidrige oder missbräuchliche Benutzung der LEO dadurch erleichtert oder ermöglicht wurde, dass

- (1) das LEO nicht sorgfältig verwahrt wurde (Ziffer 7. a.),
 - (2) das LEO nicht vollständig an DKV zurückgeschickt wurde (Ziffer 6. c.),
 - (3) der PIN-Code auf der DKV CARD vermerkt oder in sonstiger Weise unmittelbar mit dem LEO verbunden oder verwahrt wurde (Ziffer 7. b.),
 - (4) die Diebstahl- oder Verlustanzeige nicht unverzüglich nach Entdeckung an den DKV weitergeleitet wurde (Ziffer 7. c.),
 - (5) das LEO unbefugt an Dritte oder Subunternehmer weitergegeben wurde (Ziffer 4) oder
 - (6) kein neuer PIN-Code beantragt wurde, nachdem die Berechtigung eines Dritten zur Nutzung des LEO erloschen ist.
- Der Kunde hat Verletzungen der Sorgfaltspflichten durch Personen, denen er die LEO überlassen hat, zu vertreten.

e.) **Freistellung:** DKV stellt den Kunden bei Beachtung der zumutbaren Vorkehrungen gemäß Ziffer 7. a.) – c.) von der Haftung für Benutzungen des LEO frei, die nach Eingang der Diebstahl- oder Verlustmeldung beim DKV vorgenommen werden.

8. Zustandekommen einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen

a.) **Bezugsberechtigung:** Der Kunde ist berechtigt, durch Verwendung der LEO gemäß den Vertragsbedingungen bei DKV angeschlossenen Servicepartnern bargeldlos bestimmte Waren und Dienstleistungen zu erwerben bzw. in Anspruch zu nehmen (Waren und Dienstleistungen gemeinsam als „Lieferungen und Leistungen“ bezeichnet).

sobre el tipo, la cantidad o el precio de los suministros y servicios adquiridos sean correctos. Con la firma del comprobante, el colaborador no verifica dicha firma y esto no forma parte del contrato.

c.) **Uso sin comprobante:** si, por motivos técnicos, no se emite ningún comprobante del cargo/albarán en puntos de servicio automáticos, el uso del ODL tiene lugar mediante la utilización reglamentaria del terminal o de los equipos técnicos previstos. En caso de que ello esté previsto, el cliente o sus auxiliares ejecutivos demostrarán su autorización introduciendo un número de identificación personal («código PIN»), que DKV les habrá facilitado de antemano. Por motivos de seguridad, el ODL se desactiva tras tres intentos fallidos de introducir el código PIN. En este caso, el cliente deberá ponerse en contacto inmediatamente con DKV. Al pedir un producto o hacer uso de un servicio directamente en DKV, el cliente demostrará su autorización indicando su nombre y número de cliente.

6. Propiedad del ODL, sustitución, devolución y bloqueo de ODL a devolver

a.) **Propiedad del ODL:** a menos que se acuerde otra cosa, los ODL permanecen en propiedad de DKV o del tercero que fuera propietario del ODL en el momento de la cesión de este al cliente.

b.) **Sustitución del ODL:** el cliente deberá notificar inmediatamente a DKV cualquier daño o fallo de funcionamiento del ODL y DKV proporcionará al cliente uno nuevo. Para los equipos externos, el cliente se deberá dirigir al colaborador. En caso de que exista un daño o fallo de funcionamiento del cual sea responsable el cliente, DKV puede hacer que la sustitución dependa de que el cliente asuma el coste del recambio. Cualquier derecho de reclamación de DKV contra el cliente con motivo de dichos daños y fallos de funcionamiento permanecerá inalterado.

c.) **Devolución del ODL:** una vez transcurrido el periodo de validez, tras anular o dar de baja un ODL, al finalizar la relación comercial o si los ODL han sido bloqueados [apartado 12.]), han devenido no válidos o se han dañado de manera que su funcionalidad se ha visto perjudicada, los ODL se deben devolver a DKV inmediatamente y sin necesidad de que ello se solicite. En caso de que el ODL sea una tarjeta, el cliente deberá destruirla y darla de baja en www.dkv-euroservice.com/DKV-Cockpit o bien enviar el certificado de destrucción a su asesor. Para los dispositivos y equipos descritos en el apartado 3. c.) tienen prioridad las directrices correspondientes. Los equipos externos se pueden devolver al colaborador. La aplicación DKV Mobile CARD, las apps o cualquier otra aplicación móvil se deben desinstalar. Se excluye cualquier derecho de retención del cliente sobre los ODL.

d.) **Bloqueo de ODL a devolver:** DKV tiene derecho a bloquear en los colaboradores de DKV los ODL que el cliente deba devolver según lo dispuesto en el apartado 6. c.). Las disposiciones del apartado 12. permanecen inalteradas.

7. Diligencias debidas, responsabilidad del cliente y exención de la responsabilidad

a.) **Custodia y uso:** el cliente y sus auxiliares ejecutivos se comprometen a conservar y utilizar todos los ODL con especial cuidado para evitar que se pierdan o que se haga un mal uso de ellos. En particular, las tarjetas no se deben guardar en un vehículo no vigilado ni en lugares no protegidos contra el acceso de personas no autorizadas. El cliente debe encargarse de que sus auxiliares ejecutivos cumplan estas obligaciones.

b.) **Código PIN:** si se hace entrega al cliente de un número de identificación personal («código PIN»), este se deberá tratar de forma confidencial y transmitirse únicamente a personas autorizadas a su uso. En particular, el código PIN no se deberá anotar en la tarjeta ni guardarse de ninguna otra manera sin llave ni junto con los equipos mencionados en el apartado 3. c.). El cliente deberá asegurarse de que cualquier persona a la que ceda el ODL tome todas las precauciones necesarias y razonables al utilizar el ODL para evitar que personas no autorizadas puedan ver el código PIN o los datos de la banda magnética.

c.) **Obligaciones de información y denuncia en caso de pérdida de un ODL:** si el cliente o sus auxiliares ejecutivos constatan la pérdida o el robo del ODL que les ha sido cedido, un uso indebido o no autorizado del mismo o del código PIN; o bien el cliente tiene la sospecha de que alguien se ha apoderado del ODL o del código PIN sin autorización; o bien se está haciendo un uso indebido o no autorizado de un ODL o de un código PIN, se deberá notificar el hecho a DKV inmediatamente («aviso de bloqueo»). El aviso de bloqueo se puede realizar por teléfono, correo electrónico, fax o carta mediante los datos de contacto comunicados al cliente para la finalidad del aviso de bloqueo en el momento de incorporarse a la relación comercial. Los datos de contacto actualizados para emitir el aviso de bloqueo también se pueden consultar en el sitio web de DKV (www.dkv-euroservice.com). En cuanto el cliente detecte un uso no autorizado o indebido de un ODL, deberá notificarlo a DKV inmediatamente. Asimismo, el cliente o sus auxiliares ejecutivos deberán denunciar los robos o usos indebidos a la policía de inmediato. El cliente está obligado a enviar una copia de la denuncia a DKV.

d.) **Responsabilidad:** el cliente se responsabiliza del uso indebido o contrario al contrato de los ODL o del código PIN, a menos que él y el usuario autorizado hayan tomado todas las precauciones razonables contra dicho uso contrario al contrato o contra el uso indebido de la tarjeta. En particular, se considera que el cliente no ha tomado todas las precauciones razonables contra el uso contrario al contrato o el uso indebido de la tarjeta si dicho uso contrario al contrato o indebido de los ODL ha sido facilitado o permitido por alguna de las causas siguientes:

- (1) El ODL no se ha guardado a buen recaudo [apartado 7. a.).
 - (2) El ODL no se ha devuelto íntegramente a DKV [apartado 6. c.).
 - (3) El código PIN se ha anotado en la tarjeta de DKV o se ha asociado al ODL o guardado junto a este directamente [apartado 7. b.).
 - (4) No se ha remitido la denuncia de robo o pérdida a DKV inmediatamente después de detectarlos [apartado 7. c.).
 - (5) El ODL se ha transmitido a terceros o subcontratistas de forma no autorizada [apartado 4.).
 - (6) No se ha solicitado un nuevo código PIN después de haber prescrito la autorización de un tercero a usar el ODL.
- El cliente es responsable de las infracciones de las diligencias debidas por parte de las personas a las que les haya cedido el ODL.

e.) **Exención:** si el cliente ha tomado las precauciones razonables que se contemplan en los apartados 7. a.) – c.), DKV lo eximirá de la responsabilidad por los usos que se hagan del ODL después de recibir la notificación del robo o la pérdida.

8. Celebración de contratos individuales para la adquisición de suministros y servicios

a.) **Autorización de compra:** mediante el uso de los ODL según las condiciones del contrato, el cliente tiene derecho a adquirir o usar determinados productos y servicios sin efectivo en los colaboradores asociados a DKV (en lo sucesivo, los productos y servicios se denominarán en conjunto «suministros y servicios»).

b.) **Lieferfreiheit des DKV und der Servicepartner:** Ungeachtet des eingeräumten Verfügungsrahmens sind weder DKV noch seine jeweiligen Servicepartner zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen bzw. zum Abschluss einzelner Verträge zum Bezug von Lieferungen und Leistungen durch den Kunden verpflichtet. Eine solche Verpflichtung entsteht erst durch den Abschluss eines Einzelvertrags über die betreffende Vertragslieferung/-leistung. Insbesondere übernimmt DKV keine Haftung für die Liefer- und Leistungsfähigkeit der Servicepartner, gleich ob es sich um Direktlieferungen, Drittlieferungen oder Kommission handelt.

c.) **Inhalt der Einzelverträge:**

– **Direktlieferung** – Lieferungen und Leistungen an den Kunden erfolgen grundsätzlich durch DKV im eigenen Namen und für eigene Rechnung („Direktlieferung“).

DKV und Kunde vereinbaren, dass zwischen ihnen jedes Mal ein Vertrag zustande kommt, durch den der Kunde die Ware vom DKV erwirbt und/oder die Leistung vom DKV bezieht, wenn der Kunde bei einem Servicepartner eine mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs im Zusammenhang stehende, vom Angebotsspektrum des DKV erfasste Ware oder Dienstleistung bezieht und der Servicepartner das vom Kunden hierfür eingesetzte LEO akzeptiert. Zugleich kommt damit der Vertrag zwischen DKV und dem Servicepartner über den Bezug der Waren und Dienstleistungen durch DKV zustande, sofern DKV dies mit dem Servicepartner so vereinbart hat. Sofern es jedoch für den Bezug der Waren oder Dienstleistungen durch DKV noch eines Vertragsabschlusses bedarf, schließt der Kunde diesen Vertrag mit dem Servicepartner als Vertreter des DKV, indem er das LEO einsetzt und der Servicepartner dies akzeptiert. Bei der Direktlieferung ist der Servicepartner nicht berechtigt, mit Wirkung für DKV und zu dessen Lasten Erweiterungen des gesetzlichen Leistungsumfangs oder Abweichungen von diesen AGB-DKV zu vereinbaren und/oder Garantien mit Wirkung für DKV abzugeben.

– **Drittlieferung und Kommission** – In Fällen, in welchen sich die Direktlieferung mit den Servicepartnern nicht vereinbaren lässt, vermittelt DKV stattdessen deren Leistungsangebot; in diesem Fall werden die Lieferungen und Leistungen entweder unmittelbar von dem Servicepartner gegenüber dem Kunden erbracht und DKV erwirbt die hieraus entstehenden Forderungen gegenüber den Kunden entgeltlich von dem jeweiligen Servicepartner, der das LEO akzeptiert hat („Drittlieferung“) oder DKV erbringt die Lieferungen und Leistungen an den Kunden im eigenen Namen, aber auf fremde Rechnung des Servicepartners aufgrund entsprechender Verträge mit dem Servicepartner („Kommission“).

Für den Fall der Drittlieferung stimmt der Kunde bereits jetzt den jeweiligen Abtretungen der Forderungen des jeweiligen Servicepartners gegen den Kunden an DKV zu. Der Kunde ist verpflichtet, im Fall der Drittlieferung alle Forderungen bestehend aus dem jeweiligen Forderungsbetrag zuzüglich den in Ziffer 9. dieser AGB-DKV genannten Preisen und Serviceentgelte an DKV zu erstatten bzw. zu bezahlen. Im Falle von Drittlieferungen übernimmt DKV in Bezug auf den Einzelvertrag keine Pflichten im Hinblick auf die Erbringung von Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kunden.

Für den Fall der Kommission werden die Lieferungen und/oder Leistungen von DKV an den Kunden erbracht und der Kunde hat diese an DKV gemäß den Bestimmungen der AGB-DKV zu begleichen.

9. **Preise und Serviceentgelte sowie Sonstige Kosten und Auslagen**

a.) **Preise für Lieferungen und Leistungen:** Für die Lieferungen und Leistungen berechnet DKV grundsätzlich die vor Ort ersichtlichen oder üblichen Preise. Die Preise für Kraftstoff berechnet DKV jedoch auf der Grundlage der ihm selbst vom Servicepartner mitgeteilten und in Rechnung gestellten aktuellen Listen- oder Säulenpreise zum jeweiligen Bezugszeitpunkt des Einsatzes des LEO. Diese Preise können im Einzelfall in einigen Ländern von den an der Servicestelle angegebenen Säulenpreisen („Pumpenpreisen“) abweichen. In diesem Fall weicht der vom DKV gegenüber dem Kunden berechnete Preis auch von einem Belastungsbeleg/Lieferschein, wenn dieser vor Ort durch die Servicestelle erstellt wird, ab.

b.) **Serviceentgelte und Kartengebühren:** DKV berechnet für die vom Kunden im In- und Ausland in Anspruch genommenen Lieferungen und/oder Leistungen zusätzlich angemessene Serviceentgelte in Form prozentualer Aufschläge oder fester Beträge und/oder spezieller Kartengebühren, die sich aus der jeweils im Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Lieferung oder Leistung für das jeweilige Kundenland geltende oder mit dem Kunden gesondert vereinbarten Liste der Serviceentgelte (nachfolgend „Servicefee-Liste“) ergeben. Die Servicefee-Liste kann vom Kunden jederzeit in ihrer jeweils für die Geschäftsverbindung gültigen Fassung bei DKV kostenlos angefordert werden. DKV ist berechtigt, die Serviceentgelte und Kartengebühren nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern und für bisher nicht entgeltpflichtige Lieferungen und Leistungen und/oder Aufwendungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden, neu einzuführen und festzusetzen. DKV wird den Kunden hierüber schriftlich unterrichten, ohne dass die geänderte Servicefee-Liste insgesamt mitgeteilt werden müsste; es genügt die Unterrichtung über die Tatsache der Änderung auch in elektronischer Form (z. B. Email) oder als Information.

c.) **Sonstige Kosten:** Für Bankgebühren und sonstige Kosten, die DKV bei Auslandsüberweisungen, Scheckeinreichungen und Rücklastschriftgebühren des Kunden entstehen und für etwaig anfallende Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen im Zusammenhang mit den Lieferungen und Leistungen (nachfolgend zusammen „sonstige Kosten“), kann DKV vom jeweiligen Kunden Erstattung der dem DKV berechneten sonstigen Kosten auch dann verlangen, wenn dies nicht als Entgelt in der jeweils aktuellen Servicefee-Liste aufgeführt ist.

d.) **Sonstige Auslagen:** Wenn und soweit durch spezielle Kundenwünsche bei DKV interne und externe Auslagen („Sonstige Auslagen“) entstehen, erhebt DKV vom Kunden eine Auslagenpauschale, die dem Kunden gesondert bestätigt wird.

10. **Rechnungsstellung, Rechnungsprüfung und Saldofeststellung, Beanstandungen, Lastschriftverfahren**

a.) **Rechnungsstellung:** Unabhängig davon, über welche Währung der Lieferschein/Belastungsbeleg ausgestellt ist bzw. in welcher Währung die Lieferung oder Leistung angeboten und in Anspruch genommen wurde, rechnet DKV die sich hieraus ergebende Forderung in der Landeswährung des Kunden (Währung am Sitz des Kunden) ab, sofern nicht zur Begleichung der DKV Rechnung eine andere Währung vereinbart ist. Sofern die Landeswährung des Kunden, die zur Begleichung der Rechnung vereinbarte Währung oder die Transaktionswährung (Währung am Liefer- und/oder Leistungsort) nicht der Euro ist, erfolgt die Umrechnung gemäß des durch die Europäische Zentralbank veröffentlichten und zum jeweiligen Stichtag gültigen EURO-Referenzkurs (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Sollte für einen bestimmten Transaktionsstag kein EURO-Referenzkurs verfügbar sein, so erfolgt die Umrechnung gemäß dem letzten verfügbaren Kurs, welcher dem Transaktionsstag vorausgegangen ist. Findet eine Umrechnung aus anderen bzw. in andere Währungen als den Euro statt, ist DKV berechtigt, für die Möglichkeit der Auswahl einer Zahlwährung und/oder zum Ausgleich von Kursänderungsrisiken zwischen Transaktionsstag und Fälligkeit der Rechnung ein angemessenes Serviceentgelt zu erheben.

b.) **Rechnungsprüfung:** Der Kunde hat die DKV Rechnungen auf ihre Richtigkeit unverzüglich zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, spätestens jedoch 2 Monate nach Rechnungsdatum, schriftlich dem DKV anzuzeigen. Nach Ablauf der Frist von 2 Monaten nach Rechnungsdatum ist jede Beanstandung ausgeschlossen und der Rechnungssaldo gilt als gebilligt, es sei denn, die Rechnungsprüfung ist

b.) **Libertad de suministro de DKV y de los colaboradores:** independientemente del límite de crédito concedido, ni DKV ni sus colaboradores correspondientes están obligados a ofrecer suministros y servicios ni a celebrar contratos individuales para la compra de suministros y servicios por parte del cliente. Dicha obligación no se produce hasta que se celebra un contrato individual sobre el suministro o servicio contractual en cuestión. En particular, DKV no se responsabiliza de la capacidad del colaborador de ofrecer suministros y servicios, independientemente de si se trata de suministros directos, externos o de comisión.

c.) **Contenido de los contratos individuales:**

– **Suministro directo:** los suministros y servicios para el cliente se realizan fundamentalmente a través de DKV en su nombre y por cuenta propia («suministro directo»).

DKV y el cliente acuerdan que se celebrará un contrato entre ellos, mediante el cual el cliente adquirirá un producto o servicio de DKV, cada vez que el cliente compre un colaborador un producto o servicio relacionado con el funcionamiento de un vehículo e incluido en el catálogo de productos de DKV y el colaborador acepte el ODL utilizado por el cliente para ello. Al mismo tiempo, con ello se celebrará el contrato entre DKV y el colaborador sobre la compra de los productos y servicios por parte de DKV, siempre que DKV lo haya acordado así con el colaborador. No obstante, si se requiere celebrar otro contrato por la compra de los productos y servicios por parte de DKV, el cliente celebrará dicho contrato con el colaborador como representante de DKV mediante el uso del ODL y la aceptación de dicho uso por parte del colaborador. En el caso del suministro directo, el colaborador no tiene derecho a acordar ampliaciones del volumen de suministro legal ni desviaciones de las presentes CCG DKV que afecten a DKV y revertian en su perjuicio, ni tampoco a conceder garantías que afecten a DKV.

– **Suministro externo y comisión:** en los casos en los que no se pueda acordar el suministro directo con los colaboradores, DKV facilitará su oferta de servicios en su lugar. En este caso, los suministros y servicios los prestará al cliente directamente el colaborador y DKV adquirirá al colaborador correspondiente que haya aceptado el ODL las deudas contra el cliente que de ello se desprendan a título oneroso («suministro externo») o DKV prestará los suministros y servicios al cliente en su nombre, pero por cuenta ajena del colaborador en virtud de los contratos correspondientes con este último («comisión»).

En el caso del suministro externo, el cliente acepta ya la correspondiente cesión de las reclamaciones del colaborador en cuestión contra el cliente a DKV. En caso de suministro externo, el cliente se compromete a reembolsar o pagar a DKV todas las deudas compuestas por el importe de la reclamación correspondiente más los precios y tasas de servicio mencionados en el apartado 9. de estas CCG DKV. En caso de suministro externo, DKV no asume ningún compromiso de cara al cliente respecto al contrato individual en lo que se refiere a la prestación de suministros y servicios.

En caso de comisión, DKV prestará los suministros o servicios al cliente y este deberá abonarlos a DKV de conformidad con las disposiciones de estas CCG DKV.

9. **Precios, tasas de servicio y otros gastos y desembolsos**

a.) **Precios de los suministros y servicios:** por los suministros y servicios, DKV cobra fundamentalmente los precios visibles o habituales in situ. No obstante, los precios del combustible los calcula con base en los precios de catálogo o de surtidor vigentes en el momento del uso del ODL que le haya comunicado y facturado el colaborador. En algunos casos, estos precios pueden ser diferentes en algunos países de los precios de surtidor («precios de surtidor») indicados en el punto de servicio. En este caso, el precio cobrado por DKV al cliente también diferirá del comprobante del cargo/albarán, si este lo expide el punto de servicio in situ.

b.) **Tasas de servicio y de las tarjetas:** por los suministros o servicios utilizados por el cliente en territorio nacional y en el extranjero, DKV cobra adicionalmente tasas de servicio razonables en forma de recargos porcentuales, importes fijos o tasas especiales de las tarjetas, que se desprenden de la lista de tasas de servicio vigente para el país del cliente o acordada por separado con el cliente en el momento del uso del suministro o el servicio (en lo sucesivo, «lista de tasas de servicio»). El cliente puede solicitar a DKV la lista de tasas de servicio en su versión vigente para la relación comercial, gratuitamente y en cualquier momento. DKV tiene derecho a modificar las tasas de servicio y de las tarjetas de un modo que considere justo y equitativo (art 315 del BGB) e introducir las como novedad y fijarlas por suministros y servicios o gastos, que hasta el momento no eran de pago, prestados a petición del cliente o en su supuesto beneficio. DKV notificará dichos cambios al cliente por escrito sin que sea necesario comunicarle la totalidad de la lista de tasas modificada; bastará con comunicarle el hecho de que se han producido modificaciones, incluso en formato electrónico (p. ej., por correo electrónico) o como información.

c.) **Otros gastos:** en el caso de las comisiones bancarias y otros gastos en los que incurra DKV por transferencias al extranjero, presentaciones de cheques para cobro o tasas de devoluciones de cargos en cuenta, así como por los posibles impuestos, tributos y otros cargos obligatorios relacionados con los suministros y servicios (en lo sucesivo, «otros gastos»), DKV puede exigir al cliente el reembolso de dichos otros gastos cobrados a DKV, incluso aunque estos no figuren como tasa en la lista de tasas de servicio vigente.

d.) **Otros desembolsos:** si DKV incurre en desembolsos internos y externos debido a deseos especiales del cliente («otros desembolsos»), DKV cobrará al cliente un importe global que le será confirmado al cliente por separado.

10. **Facturación, comprobación de la factura y fijación de la deuda líquida; objeciones y adeudo directo**

a.) **Facturación:** independientemente de en qué divisa se emita el albarán/comprobante del cargo o en qué divisa se ofrezca y se use el suministro o servicio, DKV cobrará la deuda correspondiente en la divisa nacional del cliente (divisa del domicilio social del cliente), a menos que se haya acordado otra divisa para liquidar la factura de DKV. En caso de que la divisa nacional del cliente, la divisa acordada para liquidar la factura o la divisa de la operación (divisa del país del suministro o servicio) no sean el euro, la conversión se llevará a cabo según el tipo de referencia del euro publicado por el Banco Central Europeo que sea vigente el día de la operación (www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html). Si para un día de operación determinado no hubiera disponible ningún tipo de referencia del euro, la conversión se realizará según el último tipo disponible que preceda al día de la operación. Si la conversión tiene lugar de o en una divisa que no sea el euro, DKV tiene derecho a cobrar una tasa de servicio razonable por la posibilidad de elegir una divisa de pago o para compensar los riesgos del cambio de tipo entre el día de la operación y el día de vencimiento de la factura.

b.) **Comprobación de la factura:** el cliente debe comprobar inmediatamente si las facturas de DKV son correctas y presentar las quejas por escrito a DKV de inmediato, a más tardar dos meses después de la fecha de la factura. Una vez transcurrido dicho plazo de dos meses desde la fecha de la factura, quedará excluida cualquier queja y la deuda líquida de la factura se considerará aceptada, a menos que la

ohne Verschulden des Kunden unmöglich gewesen. Dies gilt entsprechend für Rechnungen, die DKV dem Kunden im E-Invoicing zur Verfügung stellt (Ziffer 21. b.).

c.) **Beanstandung der Rechnung:** Will der Kunde geltend machen, dass eine ihm berechnete Lieferung und/oder Leistung nicht oder nicht an einen Nutzungsberechtigten erfolgt ist und/oder der Belastungsbeleg/Lieferschein unter Beteiligung anderer Personen als den Kunden oder seine Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen unter Verletzung der Verwendungsbestimmungen hergestellt worden sei, so hat er dies unverzüglich, spätestens innerhalb von 2 Monaten nach Rechnungsdatum, unter Angabe aller in der Rechnung bestandenen Daten, insbesondere des Betrages, der Rechnungsposition und der vollständigen Gründe seiner Beanstandung, dem DKV schriftlich oder per Telefax anzuzeigen und mögliche Nachweise unverzüglich zu übermitteln.

d.) **Prüfung der Beanstandung:** DKV wird mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns auf der Grundlage der ihm vom Kunden und vom betreffenden Servicepartner mitgeteilten Informationen die Zahlungspflicht prüfen. Eine vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist zu begleichen, sobald feststeht, dass ein Anspruch des Kunden auf Gutschrift nicht besteht. Die vorläufig nicht geltend gemachte Forderung ist, soweit sich die Beanstandung als unbegründet erwiesen hat, von dem Kunden ab dem ursprünglichen Fälligkeitszeitpunkt mit Fälligkeitszinsen gemäß Ziffer 11. b.) Satz 1 zu verzinsen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugszinssatzes gemäß Ziffer 11. b.) Satz 2 im Verzugsfall bleibt unberührt.

e.) **Lastschriftverfahren:** Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung der Euro ist, ist der Kunde auf Aufforderung von DKV verpflichtet, dem sogenannten SEPA-Lastschriftverfahren (Single Euro Payments Area, SEPA) zuzustimmen und seine Bank im Fall der SEPA-Firmenlastschrift mit dem hierfür von DKV vorgesehenen SEPA-Mandat anzuweisen, bei Fälligkeit den Lastschrifteinzug vom Konto des Kunden entsprechend auszuführen. Dem Kunden wird jeweils spätestens einen Bankarbeitstag vor Fälligkeit der SEPA-Lastschrift eine Vorabinformation über die Durchführung des jeweiligen Einzugs zugehen. Der Kunde stimmt der vorstehenden Verkürzung der Vorabankündigung von 14 Kalendertagen vor dem Fälligkeitstermin auf einen Bankarbeitstag hiermit zu. Soweit der Kunde in einem Staat innerhalb der Europäischen Union ansässig ist, dessen Landeswährung nicht der Euro ist, hat der Kunde, sofern es ihm nicht möglich ist, eine entsprechende SEPA-Lastschrift zu vereinbaren, DKV auf Aufforderung eine Lastschriftermächtigung zu erteilen und gegenüber seiner Bank die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben. Letzteres gilt entsprechend für Kunden, die in einem Staat außerhalb der Europäischen Union ansässig sind.

11. Fälligkeit und Verzugszinsen, Überschreiten des Zahlungsziels, Tilgungsbestimmung, Aufrechnung und Zurückbehalt

a.) **Fälligkeit und Zahlungstermine:** Die von DKV laufend oder für vereinbarte Zeitschnitte berechneten Lieferungen und/oder Leistungen sind ohne Abzug sofort zahlbar (Fälligkeit). Vereinbaren DKV und der Kunde abweichend hiervon eine Leistungszeit nach dem Kalender (Zahlungsziel), weist DKV diese auf der Rechnung gesondert aus.

b.) **Zinsen:** Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsrechts, kann DKV ab dem Tage der Fälligkeit Zinsen in Höhe von 5 % berechnen. Im Falle des Verzuges ist DKV berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens oder das Recht höhere Verzugszinsen zu verlangen bleibt unberührt.

c.) **Überschreitung des Zahlungsziels:** Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer (ersten) Rechnung in Verzug, so verfallen sämtliche Vergünstigungen, Nachlässe und Zahlungsziele anderer Rechnungen, gleich ob diese schon eingegangen sind oder später eingehen. Solche offenen Rechnungen sind unabhängig von einem darauf etwa vermerkten späteren Zahlungsziel mit dem gesamten Bruttobetrag sofort zu begleichen.

d.) **Tilgungsbestimmung:** Das Bestimmungsrecht des Kunden, welche Forderungen durch Zahlungen des Kunden erfüllt werden, wird zugunsten der gesetzlichen Tilgungsregelung des § 366 Abs. 2 BGB abbedungen.

e.) **Aufrechnung und Zurückbehaltung:** Gegen sämtliche Ansprüche von DKV kann der Kunde mit etwaigen Gegenansprüchen nur dann aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Bei Mängelansprüchen betreffend einen Einzelvertrag im Rahmen der Direktlieferung bleiben Gegenrechte des Kunden allerdings unberührt. Das Vorstehende gilt entsprechend für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.

12. Nutzungsuntersagung und Sperre

a.) **unter Einhaltung einer Frist:** DKV kann – auch ohne Nennung von Gründen – jederzeit mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden die Benutzung der LEO untersagen und diese bei den Servicepartnern sperren.

b.) **ohne Frist aus wichtigem Grund:** Wenn ein wichtiger Grund vorliegt, durch den die weitere Benutzung einzelner oder aller LEO und/oder die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung für DKV unzumutbar ist, kann DKV auch fristlos mit sofortiger Wirkung oder mit nach billigem Ermessen bestimmter kurzer Frist die Benutzung einzelner oder aller LEO untersagen und die LEO bei den DKV Servicepartnern sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

- (1) wenn der Kunde ohne vorherige Genehmigung des DKV den ihm eingeräumten Verfügungsrahmen überschreitet,
- (2) wenn der Kunde unrichtige Angaben über seine Vermögenslage gemacht hat, die für die Entscheidung des DKV über die Aufnahme der Geschäftsbeziehung von erheblicher Bedeutung waren,
- (3) wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Erhöhung einer Sicherheit gemäß Ziffer 18. oder aufgrund einer sonstigen Vereinbarung nicht innerhalb der vom DKV gesetzten angemessenen Frist nachkommt,
- (4) wenn eine Lastschrift bei Fälligkeit nicht eingelöst wird oder sonst fällige Rechnungen nicht gezahlt werden, es sei denn, der Kunde hat dies nicht zu vertreten,
- (5) wenn die vereinbarte Zahlungsweise (z. B. SEPA Lastschrift) einseitig vom Kunden widerrufen wird,
- (6) wenn die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden beantragt wird oder der Kunde zur Abgabe der Vermögensauskunft an Eides statt verpflichtet ist,
- (7) wenn eine nicht nur unerhebliche Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden eintritt oder einzutreten droht, insbesondere sich die über ihn eingeholten Auskünfte nicht nur unerheblich verschlechtern und dadurch die Erfüllung von Verbindlichkeiten gegenüber dem DKV gefährdet ist,
- (8) wenn ein LEO unbefugt an Dritte weitergegeben wird oder
- (9) bei begründetem Verdacht, dass ein LEO vertragswidrig benutzt wird.

c.) **Generelles Nutzungsverbot in bestimmten Fällen:** Dem Kunden und seinen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ist die weitere Nutzung der LEO generell, d. h. auch ohne besondere Mitteilung des DKV, untersagt, wenn er erkennen kann, dass die Rechnungen des DKV bei Fälligkeit nicht ausgeglichen werden können oder die Geschäftsbeziehung beendet ist.

comprobación de la factura haya resultado imposible debido a circunstancias no imputables al cliente. Esto se aplica como corresponda a las facturas que DKV emita al cliente mediante facturación electrónica [apartado 21. b.).

c.) **Objeción a la factura:** si el cliente quiere reclamar que un suministro o servicio facturado a él no se ha realizado o no se ha prestado a una persona autorizada al uso, o bien que el comprobante del cargo/albarán se ha creado con la participación de otras personas diferentes del cliente o de sus auxiliares ejecutivos infringiendo las disposiciones de uso, deberá presentar la reclamación a DKV por carta o fax inmediatamente, a más tardar en un plazo de dos meses desde la fecha de la factura, indicando todos los datos objetados de la factura, en particular, el importe, la línea de la factura y todos los motivos de su objeción, así como enviar posibles pruebas sin dilación.

d.) **Comprobación de la objeción:** DKV comprobará la obligación de pago con base en la información comunicada por el cliente y el colaborador correspondiente valiéndose de la diligencia de un ordenado comerciante. Una deuda no reclamada provisionalmente se deberá liquidar en cuanto se constate que el cliente no tiene derecho a abono. En cuanto se confirme que la objeción es injustificada, el cliente deberá pagar intereses de demora conforme al apartado 11. b.), frase 1 por la deuda no reclamada provisionalmente a partir de la fecha de vencimiento original. La reivindicación de un tipo de interés de demora más elevado en virtud del apartado 11. b.), frase 2 permanece inalterada.

e.) **Adeudo directo:** en caso de que el cliente tenga su domicilio social en un país de la Unión Europea cuya divisa nacional sea el euro, el cliente estará obligado, a petición de DKV, a aceptar el llamado adeudo directo SEPA (Single Euro Payments Area) y a indicar a su banco, en caso de adeudo directo SEPA, a realizar la domiciliación bancaria en la cuenta del cliente como corresponda en la fecha de vencimiento con la orden SEPA prevista por DKV para tal fin. A más tardar un día hábil bancario antes del vencimiento del adeudo directo SEPA, se enviará al cliente una notificación previa sobre la realización del cobro correspondiente. Por la presente, el cliente acepta la reducción mencionada del preaviso de 14 días naturales antes de la fecha de vencimiento a un día hábil bancario. En caso de que el cliente tenga su domicilio social en un país de la Unión Europea cuya divisa nacional no sea el euro, y en caso de que no le sea posible acordar el adeudo directo SEPA correspondiente, deberá conceder a DKV una autorización de adeudo directo cuando se le pida y hacer las declaraciones necesarias para ello a su banco. Esto último es válido como corresponda para clientes cuyo domicilio social se halle fuera de la Unión Europea.

11. Vencimiento, intereses de demora, rebasamiento del plazo de pago, determinación del reembolso, compensación y retención

a.) **Vencimiento y plazos de pago:** los suministros o servicios facturados por DKV de forma corriente o para periodos de tiempo acordados se deben pagar inmediatamente sin deducciones (vencimiento). Si, contrariamente a esto, DKV y el cliente acuerdan un periodo de prestación según el calendario (plazo de pago), DKV lo indicará en la factura por separado.

b.) **Intereses:** si el cliente es un comerciante en el sentido del derecho mercantil, DKV puede cobrarle intereses del 5 % a partir del día de vencimiento. En caso de demora, DKV tiene derecho a cobrar intereses de demora por un importe de nueve puntos porcentuales por encima del tipo de interés básico del Banco Central Europeo. La reivindicación de otras reclamaciones y el derecho a exigir intereses de demora más altos permanecen inalterados.

c.) **Rebasamiento del plazo de pago:** si el cliente se retrasa en el pago de una (primera) factura, expirarán todos los descuentos, rebajas y plazos de pago de otras facturas, independientemente de si estas ya se han recibido o se recibirán posteriormente. El importe bruto íntegro de dichas facturas pendientes se deberá abonar inmediatamente, independientemente de si tienen una fecha de pago posterior.

d.) **Determinación del reembolso:** el derecho del cliente a determinar qué deudas liquidar mediante pagos queda derogado en favor de la regulación legal de reembolso expuesta en el art. 366, apartado 2 del BGB.

e.) **Compensación y retención:** el cliente solo puede compensar las reclamaciones de DKV con posibles reconversiones si estas son indiscutibles o están constatadas con sentencia firme. No obstante, en casos de reclamaciones por defectos que afecten a un contrato individual en el contexto del suministro directo, los derechos de reconversión del cliente permanecen inalterados. Lo anterior se aplica como corresponda a la reivindicación de derechos de retención.

12. Prohibición de uso y bloqueo

a.) **Con plazo de preaviso:** DKV puede, en cualquier momento y sin necesidad de aducir motivos, prohibir el uso de los ODL y bloquear estos en sus colaboradores con un plazo de preaviso adecuado, teniendo en cuenta los intereses legítimos del cliente.

b.) **Sin plazo de preaviso por causas justificadas:** si existe una causa justificada por la cual resultaría inadmisibles para DKV el uso subsiguiente de algún ODL o de todos ellos, o bien la continuación de la relación comercial, DKV puede, incluso sin previo aviso, con efecto inmediato o con un breve preaviso que considere justo y equitativo, prohibir el uso de uno o todos los ODL y bloquearlos en sus colaboradores. Una causa justificada existe, en particular, si:

- (1) el cliente rebasa el límite de crédito concedido sin la autorización previa de DKV,
- (2) el cliente ha proporcionado datos incorrectos sobre su situación financiera que fueran determinantes para la decisión de DKV de aceptar la relación comercial,
- (3) el cliente no cumple su obligación de ofrecer o aumentar una garantía de conformidad con el apartado 18. o bien a causa de algún otro acuerdo dentro del plazo razonable establecido por DKV,
- (4) no se cobra un cargo en la fecha de vencimiento o no se abonan facturas pagaderas, a menos que ello no se pueda imputar al cliente;
- (5) el cliente revoca unilateralmente un método de pago acordado (p. ej., el adeudo directo SEPA);
- (6) se inicia un procedimiento de insolvencia sobre los activos del cliente o el cliente está obligado a declarar sus bienes bajo juramento;
- (7) se produce un empeoramiento significativo de la situación financiera del cliente o dicho empeoramiento es inminente, en particular si la información obtenida sobre esta empeora considerablemente, haciendo que el cumplimiento de las deudas con DKV se vea amenazado;
- (8) se transfiere un ODL a terceros de manera no autorizada; o
- (9) existe la sospecha fundada de que se está utilizando un ODL de forma contraria al contrato.

c.) **Prohibición de uso general en determinados casos:** se prohibirá el uso subsiguiente de los ODL en general, incluso sin una notificación especial de DKV, al cliente y a sus auxiliares ejecutivos si se constata que las facturas de DKV no se podrán liquidar en la fecha de vencimiento o si termina la relación comercial.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

13. Kündigung der Geschäftsverbindung; Unterrichtung des Servicepartners

a.) DKV und der Kunde sind zur jederzeitigen Kündigung berechtigt

(1) **unter Einhaltung einer Frist:** ohne Nennung von Gründen mit angemessener Frist unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden/DKV. Das Recht zur Nutzungsuntersagung und/oder Sperre (Ziffer 12.) der LEO bleibt unberührt.

(2) **ohne Frist oder mit kurzer Frist aus wichtigem Grund:** sofern aus Gründen, die im Verantwortungsbereich des jeweils anderen Vertragspartners liegen, eine Fortsetzung der Geschäftsverbindung für den Vertragspartner nicht zumutbar erscheint. Dies ist für den DKV insbesondere der Fall, wenn ein in der Ziffer 12. b.) (1) bis (9) genannter Grund zur Nutzungsuntersagung vorliegt.

b.) Verletzt der Kunde seine vertraglichen Verpflichtungen gegenüber einer anderen Gesellschaft der DKV-Gruppe, bei der der Kunde Leistungen in Anspruch nimmt, in einer Art und Weise, dass diese zur Kündigung berechtigt ist, berechtigt dies auch den DKV zur Kündigung der Geschäftsverbindung.

c.) **Form der Kündigung:** Jede Kündigung muss schriftlich (z. B. per Email) erfolgen.

d.) **Unterrichtung der Servicepartner:** DKV ist berechtigt, seinen Servicepartnern die Sperrung der LEO und/oder die Beendigung der Geschäftsbeziehung per EDV, durch Übersendung von Sperlisten oder auf andere Weise mitzuteilen.

14. Eigentumsvorbehalt bei Lieferungen und Leistungen

a.) Sofern DKV Eigentümer ist, behält sich DKV das Eigentum an der jeweiligen Lieferung und Leistung bis zur vollständigen Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung, einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent mit dem Kunden vor (die „Vorbehaltsware“).

b.) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. DKV ist berechtigt, die Veräußerungsbefugnis des Kunden durch schriftliche Erklärung zu widerrufen, wenn dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber DKV und insbesondere mit seinen Zahlungen in Verzug gerät oder sonstige Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit zweifelhaft erscheinen lassen.

15. Mängelrüge und Mängelhaftung

a.) Reklamationen wegen der Qualität und/oder Quantität der Lieferungen und Leistungen sind bei erkennbaren Mängeln unverzüglich längstens innerhalb 24 Stunden nach der Übernahme/Abnahme der Lieferungen und Leistungen, bei nicht erkennbaren Mängeln innerhalb 24 Stunden nach Entdeckung des Mangels, schriftlich anzuzeigen.

b.) Bei Direktlieferungen und Kommission wählt DKV unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die angemessene Art der Nacherfüllung; dies gilt auch im Kaufrecht. Schlägt die Nacherfüllung fehl, wobei DKV grundsätzlich zwei Nacherfüllungsversuche einzuräumen sind, kann der Kunde von dem betreffenden Einzelvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis bzw. die Vergütung mindern, bei einem Werkvertrag auch den Mangel gegen Ersatz seiner Aufwendungen selbst beseitigen.

c.) DKV haftet nicht bei Mängeln für die Lieferungen und Leistungen des Servicepartners, wenn es sich um eine Drittlieferung handelt. Mängelrügen begründen kein Zurückbehaltungsrecht und berühren die Verpflichtung zum Ausgleich der Abrechnung nicht, soweit nicht bei Fälligkeit der Abrechnung etwaige Mängel unbestritten oder gegenüber DKV rechtskräftig festgestellt sind.

d.) Beruht ein Mangel auf dem Verschulden des DKV, leistet DKV Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels unter den gesetzlichen Voraussetzungen nur im Rahmen der in Ziffer 16. dieser AGB-DKV festgelegten Grenzen.

16. Haftung

a.) Die Haftung von DKV auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung ist für jegliche Haftung aus oder in Zusammenhang mit diesem Vertrag, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieser Ziffer 16. eingeschränkt. Gleiches gilt für die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Direktlieferungen oder Kommissionen zugrunde liegen. Die Haftung aus oder in Zusammenhang mit Einzelverträgen, die den Drittlieferungen zugrunde liegen, bestimmt sich nach den Vereinbarungen, die der Kunde mit den Servicepartnern schließt.

b.) DKV haftet bei fahrlässig durch seine Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen verursachten Sach- und Vermögensschäden nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf, wie z. B. im Falle der Direktlieferung die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und ggf. Übergabe des von wesentlichen Mängeln freien Werks, einschließlich der LEO, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Kunden die vertragsgemäße Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

c.) Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission sind, sind nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gegenstands der Direktlieferung und Kommission typischerweise zu erwarten sind.

d.) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des DKV.

e.) Die Einschränkungen dieser Ziffer 16. gelten nicht für die Haftung von DKV bei/für (i) vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen, (ii) im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos, (iii) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart ist, (iv) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie (v) gesetzlich zwingenden Haftungstatbeständen, insbesondere Produkthaftungsgesetz.

f.) Für Aufwendungsersatzansprüche des Kunden und bei der Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen gelten die vorstehenden Bestimmungen a.) bis e.) entsprechend.

d.) **Notificación a los colaboradores:** DKV tiene derecho a comunicar a sus colaboradores el bloqueo de los ODL o la terminación de la relación comercial mediante PED enviándoles listas de bloqueo o de cualquier otra manera.

13. Rescisión de la relación comercial; notificación a los colaboradores

a.) DKV y el cliente tienen derecho a la rescisión en cualquier momento:

(1) **Con plazo de preaviso:** sin necesidad de aducir motivos, con un plazo de preaviso adecuado y teniendo en cuenta los intereses legítimos del cliente/DKV. El derecho a la prohibición del uso o bloqueo [apartado 12.] del ODL permanece inalterado.

(2) **Sin plazo de preaviso o con un breve plazo por causas justificadas:** si la continuación de la relación comercial no resulta admisible para la parte contractual por motivos cuya responsabilidad se puede atribuir a la otra parte contractual. Para DKV, este es el caso, en particular, si existe alguna de las causas de prohibición de uso mencionadas en el apartado 12. b.) (1) hasta el (9).

b.) Si el cliente infringe sus obligaciones contractuales frente a otra sociedad del grupo DKV en la que el cliente utilice servicios de manera que esta tenga derecho a la rescisión, DKV también tendrá derecho a rescindir la relación comercial.

c.) **Forma de la rescisión:** la rescisión debe presentarse por escrito (p. ej., por correo electrónico).

d.) **Notificación a los colaboradores:** DKV tiene derecho a comunicar a sus colaboradores el bloqueo de los ODL o la terminación de la relación comercial mediante PED enviándoles listas de bloqueo o de cualquier otra manera.

14. Reserva de dominio en suministros y servicios

a.) En caso de que el propietario sea DKV, este se reserva la propiedad del suministro o servicio correspondiente hasta el cumplimiento íntegro de todas las obligaciones que se desprendan de la relación comercial, incluidas las obligaciones futuras, también de contratos celebrados al mismo tiempo o a posteriori, así como los saldos pendientes de la cuenta corriente con el cliente («bienes sujetos a reserva de propiedad»).

b.) El cliente tiene derecho a transferir los bienes sujetos a reserva de propiedad en el curso normal de su actividad. DKV tiene derecho a revocar la facultad de transferencia del cliente mediante una notificación por escrito si este se retrasa en el cumplimiento de sus obligaciones para con DKV y, en particular, si se demora en los pagos, o bien si se conocen otras circunstancias que puedan poner su solvencia en entredicho.

15. Reclamaciones y responsabilidad por mercancías defectuosas

a.) En caso de defectos manifiestos, las reclamaciones relativas a la calidad o cantidad de los suministros y servicios se deben presentar por escrito inmediatamente, a más tardar 24 horas después de la toma de posesión/aceptación de los suministros y servicios, y, en caso de defectos no apreciables, en un plazo de 24 horas tras detectar el defecto.

b.) En caso de suministros directos y comisión, DKV elegirá el tipo adecuado de subsanación teniendo en cuenta la proporcionalidad; esto también es válido para el derecho de compraventa. En caso de que la subsanación fracase, habiéndose concedido a DKV fundamentalmente dos intentos de subsanación, el cliente podrá desistir del contrato individual correspondiente o reducir el precio de compra o la retribución y, en el caso de los contratos de servicios de taller, reparar el defecto personalmente y percibir el reembolso de los gastos.

c.) Cuando se trate de un suministro externo, DKV no se responsabilizará de los defectos de los suministros y servicios del colaborador. Las reclamaciones por mercancías defectuosas no justifican ningún derecho de retención y no afectan a la obligación de pagar las facturas, siempre que los posibles defectos no sean indiscutibles ni estén constatados con sentencia firme al vencimiento de la factura.

d.) Si un defecto es imputable a DKV, este prestará una indemnización por daños y perjuicios o la sustitución de los gastos en los que se haya incurrido a causa del defecto según las disposiciones legales y únicamente dentro de los límites establecidos en el apartado 16. de las presentes CCG DKV.

16. Responsabilidad

a.) La responsabilidad de DKV en cuanto a indemnización por daños y perjuicios, independientemente del fundamento jurídico y, particularmente, por imposibilidad, retraso, suministro defectuoso o incorrecto, infracciones contractuales y actos ilícitos, está limitada a lo dispuesto en el presente apartado 16. para cualquier responsabilidad que se desprenda de este contrato o esté relacionada con el mismo, y siempre que se incurra en una falta. Los mismo se aplica a la responsabilidad derivada de/relacionada con contratos individuales que forman la base de los suministros directos y comisiones. La responsabilidad derivada de/relacionada con contratos individuales que forman la base de los suministros externos se determina en función de los acuerdos que firme el cliente con los colaboradores.

b.) DKV se responsabilizará por los daños materiales y patrimoniales causados por negligencia de sus órganos, representantes legales, empleados u otros auxiliares ejecutivos únicamente cuando se infrinja una obligación contractual esencial y por un importe limitado a los daños típicos previsible en el momento de la firma del contrato. Las obligaciones contractuales esenciales son aquellas cuyo cumplimiento caracteriza el contrato y en las cuales puede confiar el cliente, como, p. ej., la obligación de suministro puntual en el caso del suministro directo y, si procede, la entrega del producto libre de defectos sustanciales, incluidos los ODL, así como las obligaciones de asesoramiento, protección y custodia que están destinadas a permitir al cliente el uso contractual del objeto del suministro directo y las que persiguen la protección de la integridad o la vida del personal del cliente o bien la protección de su propiedad frente a daños significativos.

c.) Los daños directos e indirectos que sean consecuencia de defectos del objeto del suministro directo y la comisión solo se reembolsarán si se puede esperar que se produzcan con un uso previsto del objeto del suministro directo y la comisión.

d.) Las exclusiones y limitaciones de responsabilidad anteriores se aplican en igual medida a favor de los órganos, responsables legales, empleados y otros auxiliares ejecutivos de DKV.

e.) Las limitaciones del presente apartado 16. no son válidas para la responsabilidad de DKV en casos de (i) infracción de obligaciones dolosa o negligente grave, (ii) asunción de una garantía de la calidad o existencia del resultado de una prestación o bien asunción de un riesgo de abastecimiento, (iii) demora si se ha acordado un plazo de suministro fijo, (iv) vulneración de la vida, la integridad física y la salud, así como (v) supuestos de responsabilidad de cumplimiento legal obligatorio, en particular, la Ley de Responsabilidad por Productos Defectuosos (Produkthaftungsgesetz).

f.) Para las reclamaciones de reembolso de gastos del cliente y en caso de infracción de obligaciones en las negociaciones contractuales, se aplican las disposiciones anteriores de la a.) a la e.) como corresponda.

g.) Die gesetzlichen Regeln der Beweislast bleiben von den Bestimmungen dieser Ziffer 16. unberührt.

17. Verjährung

a.) Mängelansprüche in Zusammenhang mit Direktlieferungen und Kommission einschließlich etwaiger hierauf gestützter Schadensersatzansprüche sowie Minderungs- und Rücktrittsrechte verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ablieferung der gekauften Sache bzw. Abnahme der Werkleistung. Sonstige vertragliche Ansprüche des Kunden wegen Pflichtverletzungen von DKV und alle außervertraglichen Ansprüche des Kunden verjähren ebenfalls in einem Jahr, beginnend mit dem jeweils gesetzlich vorgesehenen Verjährungsbeginn.

b.) Abweichend hiervon gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen (i) in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, (ii) bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, (iii) für Mängelansprüche auf einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, (iv) im Falle des Verzugs, soweit ein fixer Liefertermin vereinbart wurde, (v) bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.

c.) Die Bestimmungen der §§ 196, 197, 445b BGB sowie die Regeln der Beweislast bleiben von den vorstehenden Regelungen der Ziffer 17. a.) und b.) unberührt.

18. Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten

a.) **Anspruch des DKV auf Bestellung von Sicherheiten:** DKV kann für alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung die Bestellung einer Sicherheit bis zum zweifachen des eingeräumten VR verlangen, und zwar auch für Ansprüche, die zukünftig entstehen, bedingt oder noch nicht fällig sind (Zahlungsrisiko aus den gegenwärtigen und zukünftigen Transaktionen aus dem Einsatz der LEO bis zur Rückgabe der LEO).

b.) Steht der Kunde zugleich in Geschäftsbeziehung mit anderen Unternehmen der DKV-Gruppe (wozu insbesondere die REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Niederlande) und die LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen gehören) und übernimmt DKV für diese den Einzug von Forderungen, kann DKV bestellte Sicherheiten auch für Forderungen beanspruchen, die an DKV von anderen Unternehmen der DKV-Gruppe abgetreten wurden oder deren Abtretung bei Beanspruchung bereits feststeht.

Hat der Kunde einen erweiterten VR beantragt oder will DKV dem Kunden einen erweiterten VR einräumen, so besteht für DKV ein Anspruch auf Bestellung oder Verstärkung der Sicherheiten im Hinblick auf die aus der Risikübernahme folgende Schuld jedoch erst ab Wirksamwerden des erweiterten VR.

c.) **Veränderungen des Risikos:** Hat DKV bei der Begründung der Geschäftsverbindung mit dem Kunden zunächst ganz oder teilweise davon abgesehen, die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen, kann DKV auch später noch eine Besicherung bis zum zweifachen des eingeräumten VR fordern. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen den Kunden rechtfertigen. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kunden nachteilig verändert haben oder sich zu verändern drohen oder sich die vorhandenen Sicherheiten wertmäßig verschlechtern haben oder zu verschlechtern drohen. Der Besicherungsanspruch von DKV besteht nicht, wenn ausdrücklich vereinbart ist, dass der Kunde keine oder ausschließlich im Einzelnen benannte Sicherheiten zu bestellen hat. Der Kunde kann die Reduzierung der Sicherheit verlangen, wenn und soweit der eingeräumte VR sich reduziert hat.

d.) **Fristsetzung für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten:** Für die Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten wird DKV dem Kunden eine angemessene Frist einräumen. Beabsichtigt DKV, von seinem Recht zur fristlosen Kündigung nach Ziffer 13. a.) (2) oder Nutzungsuntersagung und Sperre nach Ziffer 12. b.) (3) dieser AGB-DKV Gebrauch zu machen, falls der Kunde seiner Verpflichtung zur Bestellung oder Verstärkung von Sicherheiten nicht fristgerecht nachkommt, wird DKV ihn zuvor hierauf hinweisen.

e.) **Art der Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die Stellung der Sicherheit als Barkaution zu verlangen. Die Barkaution wird verzinst. Soweit keine andere Vereinbarung getroffen worden ist, ist DKV berechtigt, die Zinshöhe nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der für Sparguthaben banküblichen Zinsen festzulegen. Die Zinsen erhöhen die Sicherheit. Dem Kunden wird freigestellt, anstelle von Barkauten auch unbedingte, unbefristete Bürgschaften oder Garantien von Kreditinstituten in Höhe des Sicherheitsbetrages beizubringen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Bürge oder Garant auf die Befreiung durch Hinterlegung verzichtet und sich verpflichtet hat, auf erstes Anfordern zu zahlen.

f.) **Verwertung und Rückgabe/Rückzahlung von Sicherheiten:** DKV ist berechtigt, die vom Kunden oder Dritten gestellte Sicherheiten zu verwerten sowie offene Forderungen gegenüber dem Kunden zur Einziehung an Dritte zu überlassen oder zu veräußern, sobald der Kunde sich mit der Bezahlung einer Rechnung in Verzug befindet. Der Rückgabe- oder Rückzahlungsanspruch des Kunden für eine gestellte Sicherheit wird erst nach Rückgabe sämtlicher LEO und Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung fällig. DKV ist darüber hinaus berechtigt, für noch nicht abgerechnete Lieferungen und Leistungen die Sicherheiten auch nach Beendigung dieses Vertrages eine angemessene Zeit – in der Regel 3 Monate – zurückzuhalten.

19. Auskünfte; Mitteilungspflichten des Kunden

a.) DKV ist berechtigt, Auskünfte bei Wirtschaftsauskunfteien und Kreditinstituten einzuholen.

b.) Der Kunde ist verpflichtet, den Wechsel des Firmeninhabers (des Inhabers seines Unternehmens), das Ausscheiden oder Hinzutreten von Gesellschaftern, das Ausscheiden oder Hinzutreten von Geschäftsführern, die Änderung seiner Bankverbindung, der Rechtsform seines Unternehmens, die Änderung der Anschrift oder der Telekommunikationsverbindungen und/oder die Aufgabe des Geschäftsbetriebs (unter Angabe der künftigen Erreichbarkeit der Inhaber und Geschäftsführer) DKV unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

c.) Soweit es sich nach der für das jeweilige LEO zwischen dem Kunden und DKV vereinbarten Nutzungsvereinbarung um fahrzeugbezogene LEO handelt, sind Kennzeichen- oder Kraftfahrzeugwechsel DKV unverzüglich mitzuteilen.

d.) **Mitteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden:** In der EU ansässige Kunden sind verpflichtet, DKV aufgefordert sämtliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummern sowie etwaige Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Sofern der in der EU ansässige Kunde über noch keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer verfügt, verpflichtet er sich, diese in seinem Ansässigkeitsstaat zu beantragen und DKV über den Antrag sowie die endgültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zu informieren.

e.) **Mitteilung der Unternehmereigenschaft von im Drittland ansässigen Kunden:** In einem Drittland ansässige Kunden sind verpflichtet, den Nachweis über ihre Unternehmereigenschaft mit einer Bescheinigung ihrer Finanzverwaltung (sog. Unternehmerbescheinigung) oder ähnlichem zu erbringen und ihre gültige

g.) Las normas legales de la carga de la prueba no se ven afectadas por las disposiciones del presente apartado 16.

17. Prescripción

a.) Las reclamaciones por defectos relacionadas con los suministros directos y de comisión, incluidas las reclamaciones de indemnización por daños y perjuicios basadas en dichas reclamaciones y los derechos de reducción y retractación, prescriben un año después de la entrega del objeto adquirido o de la recepción del servicio de taller. Otras reclamaciones contractuales del cliente por infracciones de obligaciones de DKV y todos los derechos extracontractuales del cliente prescriben también en un año, a contar desde el inicio del plazo de prescripción prescrito por la ley.

b.) Por el contrario, se aplican los plazos de prescripción legales (i) en los casos de vulneración de la vida, la integridad física y la salud; (ii) en casos de infracción de obligaciones dolosa o negligente grave o de ocultación maliciosa de un defecto; (iii) en las reclamaciones por defectos basadas en el derecho real de un tercero, con base en el cual se puede exigir la devolución del objeto de compra; (iv) en caso de demora si se ha acordado un plazo de suministro fijo; (v) y en las reclamaciones que se desprendan de la Ley de Responsabilidad por Productos Defectuosos.

c.) Las disposiciones de los art. 196, 197 y 445b del BGB, así como las normas legales de la carga de la prueba no se ven afectadas por las disposiciones mencionadas en los apartados 17. a.) y b.).

18. Prestación o aumento de las garantías

a.) **Derecho de DKV a la prestación de garantías:** DKV puede exigir la prestación de una garantía de hasta el doble del LC concedido para todas las reclamaciones derivadas de la relación comercial, incluso para aquellas que se produzcan en el futuro, condicionales o aún no pagaderas (riesgo de pago de las operaciones presentes y futuras derivado del uso de los ODL hasta su devolución).

b.) En caso de que el cliente se encuentre simultáneamente en una relación comercial con otras empresas del grupo DKV [al que pertenecen, particularmente, REMOBIS REFUND SERVICE C.V., Varrolaan 51, NL-3584 BT Utrecht (Países Bajos) y LUNADIS GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen (Alemania)] y DKV asuma por ellas la recaudación de deudas, DKV puede exigir garantías prestadas también para las deudas cedidas a DKV por otras empresas del grupo DKV o cuya cesión ya conste en el momento de la demanda.

En caso de que el cliente haya solicitado una ampliación del LC o DKV quiera conceder un LC ampliado al cliente, DKV tendrá derecho a la prestación o al aumento de las garantías con vistas a la deuda consiguiente a la asunción del riesgo, mas no hasta la entrada en vigor del LC ampliado.

c.) **Cambios del riesgo:** En caso de que, inicialmente, DKV haya prescindido total o parcialmente de exigir la prestación o el aumento de garantías al establecer la relación comercial con el cliente, DKV puede reclamar a posteriori una garantía de hasta el doble del LC concedido. El requisito para ello es que se produzcan o lleguen a su conocimiento circunstancias que justifiquen una evaluación del riesgo más elevada de las reclamaciones contra el cliente. Este puede ser el caso, en particular, si la situación financiera del cliente ha empeorado o dicho empeoramiento es inminente o bien si el valor de las garantías existentes disminuye o dicha disminución es inminente. El derecho de garantía de DKV no será legítimo en caso de que se haya acordado explícitamente que el cliente no debe prestar ninguna garantía o solo garantías designadas individualmente. El cliente puede exigir una reducción de la garantía si se ha reducido el LC concedido.

d.) **Fijación del plazo para la prestación o el aumento de las garantías:** DKV concederá un plazo adecuado para la prestación o el aumento de las garantías. Si DKV tiene la intención de hacer valer su derecho a la rescisión sin previo aviso conforme al apartado 13. a.) (2) o a la prohibición de uso y bloqueo en virtud del apartado 12. b.) (3) de las presentes CCG DKV en caso de que el cliente no cumpla puntualmente su obligación de prestación o aumento de las garantías, DKV se lo notificará de antemano.

e.) **Tipo de garantías:** DKV tiene derecho a exigir la prestación de la garantía como fianza en metálico. Dicha fianza en metálico devengará intereses. En caso de que no se haya acordado otra cosa, DKV tendrá derecho a fijar la tasa de interés a su discreción teniendo en cuenta los intereses habituales de las cuentas bancarias de ahorros. Los intereses incrementan la garantía. El cliente podrá elegir aportar avales o garantías de entidades de crédito incondicionales e ilimitadas por el importe de la garantía en lugar de las fianzas en metálico. Para ello, es indispensable que el fiador o garante renuncie a la exención por depósito y se comprometa a pagar al primer requerimiento.

f.) **Uso y devolución/reembolso de las garantías:** DKV tiene derecho a utilizar las garantías prestadas por el cliente o terceros, así como a transferir o vender deudas pendientes contra el cliente a terceros para su cobro en cuanto el cliente se demore en el pago de una factura. El derecho a devolución o reembolso del cliente de una garantía prestada no se podrá hacer valer hasta que se hayan devuelto todos los ODL y pagado todas las deudas derivadas de la relación comercial. Asimismo, DKV tiene derecho a retener las garantías por los suministros y servicios aún no facturados, incluso después de la terminación de este contrato, durante un periodo de tiempo razonable (por norma general, tres meses).

19. Información y obligación de comunicación del cliente

a.) DKV tiene derecho a pedir información a agencias de información crediticia y entidades de crédito.

b.) El cliente se compromete a comunicar a DKV inmediatamente y por escrito el cambio de titularidad de la empresa (el propietario de la empresa), el cese o la agregación de socios, el cese o la agregación de directivos, el cambio de cuenta bancaria, la forma jurídica de su empresa, el cambio de dirección o de las conexiones de telecomunicación, así como el cese del negocio (indicando los datos de contacto del futuro titular y director).

c.) En caso de que se trate de ODL relacionados con el automóvil para la autorización de uso acordada entre el cliente y DKV para el ODL correspondiente, se deberán indicar de inmediato los cambios de matrícula o vehículo a DKV.

d.) **Comunicación del NIF-IVA del cliente:** Los clientes con domicilio social en la UE están obligados a indicar inmediatamente todos sus números de identificación a efectos del IVA sin necesidad de que les sean solicitados, así como los posibles cambios. En caso de que el cliente con domicilio social en la UE aún no disponga de un NIF-IVA, se compromete a solicitarlo en su país de residencia y a informar a DKV de dicha solicitud y del NIF-IVA definitivo.

e.) **Comunicación de la condición de empresario de clientes con domicilio social en terceros países:** Los clientes con domicilio social en un tercer país se comprometen a demostrar su condición de empresario mediante un certificado de su autoridad fiscal (certificado de empresario) o un documento similar, así

c.) **Gerätebezogene Anweisungen:** Für gerätebezogene (technische) Anweisungen (z. B. Einbauanweisungen, Betriebsanleitungen) gelten die Bestimmungen für besondere Bedingungen (Ziffer 1. b.).

23. Zusammenfassung von Maut-Richtlinien

DKV kann Bestimmungen für eine Vielzahl von einzelnen Richtlinien betreffend Maut auch in einer Rahmen-Richtlinie zusammenfassen („Rahmen-Richtlinie“). Die Einbeziehung erfolgt dann gemäß Ziffer 22. a.) oder einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und DKV. Die Inanspruchnahme der Leistung von DKV in Zusammenhang mit Maut richtet sich dann nachfolgenden Regelwerken: (1) der einschlägigen Richtlinien gemäß Ziffer 3. c.) i.V.m. Ziffer 22. (2) der Rahmen-Richtlinie (3) diesen AGB-DKV, wobei bei Widersprüchen die Bestimmungen der vorstehenden Regelwerke den nachstehenden vorgehen, es sei denn, dass die Rahmen-Richtlinie ausdrücklich einen anderen Vorrang anordnet.

Teil D SCHLUSSBESTIMMUNGEN

24. Vertragsübertragung

DKV ist jederzeit auch ohne Zustimmung des Kunden berechtigt, den gesamten Vertrag oder einzelne Rechte und Pflichten hieraus auf ein mit ihm im Sinne von § 15 AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. DKV wird den Kunden über die Vertragsübertragung schriftlich rechtzeitig unterrichten.

25. Rechtswahl

a.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

b.) DKV kann vor oder mit Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens gegen den Kunden in dessen Heimatland durch Mitteilung in Textform oder in der Klageschrift das ausländische materielle Recht, welches am entsprechenden gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsstand des Kunden gilt, wählen (nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden). Diese nachträgliche Rechtswahl zugunsten des Heimatrechts des Kunden kommt nicht zustande, wenn der Kunde dieser Wahl binnen eines Monats, nachdem er hiervon Kenntnis nehmen konnte, widerspricht. Hierauf wird der Kunde bei Ausübung des nachträglichen Wahlrechts hingewiesen.

26. Salvatorische Klausel

Sollten Teile dieser AGB-DKV unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

27. Gerichtsstand

Gerichtsstand, auch internationaler, für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung – auch nach deren Beendigung – ist Düsseldorf (BRD). Dieser Gerichtsstand ist für alle Klagen gegen DKV ausschließliche; für Klagen von DKV gegen den Kunden gilt er wahlweise neben anderen gesetzlichen oder vereinbarten Gerichtsständen (Wahl-Gerichtsstände).

28. Geheimhaltung von individuellen Vertragsbedingungen

Der Kunde ist verpflichtet für die Dauer der Vertragsbeziehung mit DKV seine individuellen Vertragsbedingungen wie z. B. Preise, Serviceentgelte und Transaktionsdaten streng vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“), soweit es sich nicht um öffentlich bekannte Informationen handelt oder er aufgrund zwingendem Gesetz oder zwingender behördlicher oder gerichtlicher Anordnung zur Offenlegung verpflichtet ist. Der Kunde darf die vertraulichen Informationen ohne Genehmigung von DKV nicht an Dritte weitergeben oder für kommerzielle Zwecke nutzen. DKV behält sich vor, bei einem Verstoß des Kunden gegen die Geheimhaltungspflicht etwaig entstandene Schäden gerichtlich geltend zu machen.

29. Verarbeitung von Daten und Datenschutz

DKV verarbeitet Daten des Kunden, insbesondere solche aus dem Vertragsverhältnis, ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. BDSG und/oder EU-Datenschutz-Grundverordnung, insb. Art. 6). Dies umfasst, vorbehaltlich der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit, auch die Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten an Dritte (z. B. Servicepartner), die im Rahmen der geltenden Bestimmungen und entsprechenden Garantien für DKV tätig werden. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Geltung und Auslegung bei ausländischen Kunden

Für Geschäftsbeziehungen mit ausländischen Kunden gelten gleichfalls diese in der deutschen Sprache abgefassten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die den ausländischen Kunden jeweils zugänglich gemachte Übersetzung hiervon in der Kundenlandsprache oder in der englischen Sprache soll dem besseren Verständnis dienen. Im Falle eines Auslegungsstreites hat stets der deutsche Text Vorrang.

Stand: 08/2019

c.) **Instrucciones relativas a los equipos:** Para las instrucciones (técnicas) relativas a los equipos (p. ej., instrucciones de montaje, manuales de instrucciones...) se aplican las disposiciones para condiciones especiales [apartado 1. b.)].

23. Resumen de las directrices de los peajes

DKV también puede recopilar disposiciones para una variedad de directrices individuales relativas a los peajes en una directriz-marco («directriz-marco»). En este caso, dicha inclusión se realizará de conformidad con el apartado 22. a.) o mediante un acuerdo explícito entre el cliente y DKV. El uso del servicio de DKV en relación con los peajes se basará en los reglamentos siguientes: (1) Las directrices pertinentes en virtud del apartado 3. c.) junto con el apartado 22. (2) La directriz-marco (3) Las presentes CCG DKV. En caso de contradicción, las disposiciones de los reglamentos anteriores prevalecen sobre los posteriores, a menos que la directriz-marco disponga otra prioridad.

Parte D: DISPOSICIONES FINALES

24. Transferencia del contrato

DKV tiene derecho, en todo momento y sin el consentimiento del cliente, a transferir todo el contrato o algunos derechos y obligaciones del mismo a una empresa asociada a él en virtud del art. 15 de la Ley alemana de Sociedades (AktG). DKV informará al cliente de la transferencia del contrato puntualmente por escrito.

25. Elección de la ley aplicable

a.) Se aplica la ley de la República Federal de Alemania. La Convención de las Naciones Unidas sobre los Contratos de Compraventa Internacional de Mercaderías no se aplica.

b.) DKV puede elegir el derecho sustantivo extranjero que sea de aplicación en la jurisdicción legal correspondiente o acordada del cliente, antes o con una instrucción judicial contra el cliente en su país de origen mediante un comunicado en formato de texto o en el escrito de demanda (elección de la ley a posteriori a favor del derecho nacional del cliente). Esta elección de la ley a posteriori a favor del derecho nacional del cliente no tiene lugar si el cliente se opone a dicha elección en un plazo de un mes a contar desde el momento en que tuvo conocimiento de la misma. Se advertirá de ello al cliente al ejercerse el derecho de elección a posteriori.

26. Cláusula de salvaguardia

En caso de que alguna parte de estas CCG DKV sea o devenga ineficaz, la eficacia de las demás disposiciones no se verá afectada.

27. Jurisdicción

La jurisdicción, también a nivel internacional, para todos los litigios derivados de la relación comercial –incluso después de su terminación– es la de Düsseldorf (Alemania). Esta jurisdicción es exclusiva para todas las demandas presentadas contra DKV; para las demandas de DKV contra el cliente, esta jurisdicción es válida junto con otras jurisdicciones legales o acordadas (elección de jurisdicciones).

28. Confidencialidad de las condiciones contractuales individuales

El cliente se compromete a tratar de forma estrictamente confidencial sus condiciones contractuales individuales, como precios, tasas de servicio y datos de operaciones («información confidencial») durante toda la relación contractual con DKV, a menos que se trate de información de dominio público o que el cliente esté obligado a publicarla por ley o por orden de las autoridades o los tribunales. El cliente no debe transmitir la información confidencial a terceros ni utilizarla para fines comerciales sin la aprobación de DKV. DKV se reserva el derecho de presentar demandas judiciales por los posibles daños causados en caso de infracción del cliente de su obligación de confidencialidad.

29. Tratamiento y protección de datos

DKV tratará los datos del cliente, especialmente aquellos que se desprendan de la relación contractual, únicamente en el marco de las disposiciones de protección de datos (p. ej., la Ley alemana de Protección de Datos o el RGPD, particularmente el art. 6). Esto también incluye, sin perjuicio de la admisibilidad en materia de protección de datos, el tratamiento o transmisión de datos a terceros (p. ej., colaboradores) que trabajen para DKV en el marco de las disposiciones vigentes y garantías correspondientes. Encontrará más información sobre protección de datos en www.dkv-euroservice.com/datenschutz.

30. Vigencia e interpretación para clientes extranjeros

Para las relaciones comerciales con clientes extranjeros también se aplican las presentes condiciones comerciales generales redactadas en alemán. La traducción del presente documento proporcionada a los clientes extranjeros en su idioma materno o en inglés está pensada para facilitar la comprensión del texto. En caso de disputa interpretativa, el texto alemán tendrá siempre prioridad.

Última actualización: 08/2019